GEMÄLDE
HANDZEICHNUNGEN
AQUARELLE

ALTER UND NEUER

MEISTER

KATALOG 84

VERSTEIGERUNG

F. A. C. PRESTEL / FRANKFURT A. M.

FREITAG DEN 18. UND SAMSTAG DEN 19. NOVEMBER 1921

Schätzungspreise zur Versteigerung 84

Gemälde, Handzeichnungen und Aquarelle

alter und neuer Meister.

Die im folgenden aufgeführten Preise sollen lediglich als Anhaltspunkte für die der Auktion persönlich nicht beiwohnenden Interessenten dienen.

Gemälde.

Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.
1	2000	38	3000	75	1200	112	200	150	2000
2	100	39	2000	76	800	113	600	151	2000
3	800	40	1000	77	100	114	2000	152	1500
4	1500	41	25000	78	500	115	10000	153	2500
5	800	42	800	79	400	116	15000	154	3000
6	16000	43	700	80	300	117	15000	155	8000
7	20000	44	800	81	200	118	1200	156	6000
8	800	45	300	82	500	119	1200	157	2500
9	3000	46	500	83	20000	120	300	158	2000
10	2000	47	800	84	3000	121	800	159	1200
11	12000	48	300	85	8000	122	1200	160	2500
12	400	49	300	86	3000	123	8000	161	3000
13	800	50	5000	87	2000	124	800	162	5000
14	800	51	1500	88	2000	126	300000	163	15000
15	800	52	9000	89	2000	127	30000	164	4000
16	20000	53	1000	90	1500	128	10000	165	1200
17	2000	54	60000	91	800	129	5000	166	1200
18	3000	55	40000	92	800	130	500	167	400
19	3000	56	1000	93	800	131	1000	168	500
20	3000	57	200	94	8000	132	500	169	50
21	3000	58	200	95	800	133	20000	170	200
22	600	59	800	96	800	134	3000	171	1000
23	800	60	30000	97	800	135	2000	172	2000
24	600	61	1200	98	100	136	1000	172a	1000
25	5000	62	2000	99	1500	137	50000	173	800
26	5000	63	1800	100	1200	138	4000	174	800
27	3500	64	900	101	600	139	1800	175	100
28	5000	65	400	102	20000	140	2000	176	500
29	3500	66	1000	103	300	141	4500	177	1200
30	2000	67	400	104	3000	142	6000	178	15000
31	600	68	2500	105	3000	143	4000	179	3000
32	15000	69	2000	106	1200	144	3000	180	300
33	6000	70	1500	107	300	145	zusammen	181	300
34	8000	71	2000	108	800	146	2500	182	3000
35	300	72	2000	109	60000	147	1500	183	500
36	300	73	2400	110	200	148	2500	184	2000
37	5000	74	12000	111	200	149	2000	185	300

Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.
186	1200	196	2000	206	1000	216	1000	226	1500
187	1500	197	1000	207	800	217	800	227	1500
188	1500	198	400	208	800	218	300	228	1500
189	1000	199	400	209	800	219	800	229	200
190	800	200	500	210	1000	220	800	230	200
191	1600	201	500	211	1000	221	300	231	500
192	1500	202	1500	212	500	222	600	232	600
193	1800	203	1000	213	500	223	1000	233	600
194	2000	204	3000	214	500	224	200	233a	800
195	2000	205	1500	215	800	225	1500	233b	2000

Handzeichnungen und Aquarelle.

Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.
234	200	268	800	304	1200	339	500	373	300
234a	1000	269	1000	305	1200	340	2000	374	300
235	300	270	1000	306	1200	341	50	375	100
236	500	271	2000	307	2000	342	50	376	50
237	100	272	1000	308	2500	343	4500	377	300
238	50	273	1000	309	800	344	4500	378	5000
239	50	274	1000	310	1800	345	2000	379	300
240	50	275	2500	311	1000	346	100	380	200
241	50	276	3000	312	1000	347	50	381	200
242	50	277	2500	313	600	348	50	382	200
243	50	278	3000	314	1000	349	200	383	200
244	50	279	1000	315	800	350	600	384	200
245	50	280	3500	316	1000	351	100	385	200
246	50	281	800	317	3000	352	100	386	200
246a	200	282	800	318	8000	353	50	387	200
247	100	283	1200	319	100	354	80	388	100
248	50	284	1500	320	40000	355	100	389	50
249	50	285	2000	321	100	356	500	392	1200
250	1000	286	2000	322	1200	356a	1200	393	300
251	3000	287	1500	323	2000	356b	1200	394	200
252	3000	288	1000	324	1200	357	80	395	300
253	2000	289	1500	325	300	358	300	396	100
254	2000	290	2000	326	8000	359	500	397	100
255	3000	291	1000	327	200	360	400	398	200
256	2500	292	1000	328	200	361	300	399	50
257	1000	293	2500	329	50	362	600	400	200
258	800	294	2500	329a	400	363	200	401	1500
259	800	295	1000	330	200	364	900	402	1500
260	3000	296	800	331	6000	365	900	403	200
261	800	297	800	332	500	366	2000	404	200
262	600	298	1500	333	500	367	200	405	1000
263	600	299	1000	334	500	368	500	406	300
264	800	300	1500	335	300	369	400	407	6000
265	1000	301	3000	336	300	370	400	408	300
266	800	302	1500	337	300	371	600	409	300
267	800	303	1200	338	600	372	300	410	200

Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.
411	300	424	100	438	300	452	600	467	100
411a	2500	425	600	439	3000	453	1000	468	300
412	1200	426	300	440	3000	454	200	469	400
413	200	427	300	441	3000	455	200	470	400
414	100	428	300	442	1200	456	200	471	200
415	200	429	300	443	800	458	200	472	500
416	150	430	300	444	2000	459	4500	473	1000
417	50	431	200	445	400	460	1000	474	1000
418	1000	432	200	446	100	461	400	475	1000
419	300	433	100	447	300	462	200	475a	800
420	500	433a	800	448	300	463	600	476	1200
421	300	434	50	449	500	464	1500	477	1200
422	1000	435	1000	450	500	465	300	478	500
423	3000	436	100	451	600	466	600	479	200
423a	3000	437	300						

AUGUST OSTERRIETH IN FRANKFURT A. M.

64685246

Nachtrag zu Auktionskatalog Nr. 84

PLASTISCHE ORIGINALWERKE

VON

ADOLF VON HILDEBRAND

UND

CONSTANTIN MEUNIER

AUSSTELLUNG:

Montag, den 14. bis Mittwoch, den 16. November

VERSTEIGERUNG:

Freitag, den 18. Nov. 1921, Vormittag 12 Uhr

F·A·C·PRESTEL

INHABER: VOIGTLÄNDER-TETZNER

FRANKFURT AM MAIN / BUCHGASSE 11a

Versteigerungs-Bedingungen

Nur den mit Katalog versehenen Personen ist der Zutritt zur Besichtigung und die Teilnahme an der Auktion gestattet.

Die Versteigerung geschieht gegen Barzahlung in deutscher Reichswährung mit einem Aufgelde von 10% vom Erstehungspreise. Das Eigentum geht erst mit der Zahlung des Kaufpreises, die Gefahr bereits mit dem Zuschlage auf den Käufer über.

Bei vorkommenden Zweifeln über den Zuschlag wird die betreffende Nummer sofort nochmals ausgeboten. Wenn zwei oder mehrere Personen zugleich ein und dasselbe Gebot abgeben, entscheidet das Los. Ges. v. 10. 7. 1902.

Der Versteigerer behält sich das Recht vor, Nummern zusammenzunehmen und zu trennen, oder auch außer der Reihenfolge des Katalogs zu versteigern.

Da durch die Ausstellung Gelegenheit geboten ist, sich von der Eigenschaft und dem Zustande der einzelnen Gegenstände zu überzeugen, so können Reklamationen nach erfolgtem Zuschlage in keinerlei Weise berücksichtigt werden.

Die Käufer sind gehalten, ihre Erwerbungen nach jeder Sitzung in Empfang zu nehmen und Zahlung dafür zu leisten.

Aufbewahrung der verkauften Plastiken erfolgt ausschließlich auf Gefahr des Käufers, jedoch nur auf die Dauer von 8 Tagen nach Schluß der Versteigerung, also bis zum 25. November. Die bis zu diesem Zeitpunkt nicht abgeholten Plastiken werden auf Kosten des Käufers von der Firma H. Delliehausen, Spedition, hier, Mainzer Landstr. 128/132 zur Aufbewahrung übernommen. Verpackung der Plastiken und Transport wird durch dieselbe Firma besorgt. Die Kunsthandlung F. A. C. Prestel übernimmt keinerlei Haftung für Verluste und Beschädigungen.

Als vereinbarter Erfüllungsort für alle Verpflichtungen der Käufer und als ausschließlicher Gerichtsstand gilt Frankfurt am Main.

Aufträge

übernehmen die bekannten Kunsthandlungen des In- und Auslandes, sowie die unterzeichnete Firma, die auch über alle die Auktion betreffenden Angelegenheiten Auskunft erteilt.

F·A·C·PRESTEL

Kunsthandlung und Antiquariat * Inhaber: Voigtländer-Tetzner

FRANKFURT AM MAIN / BUCHGASSE 11a

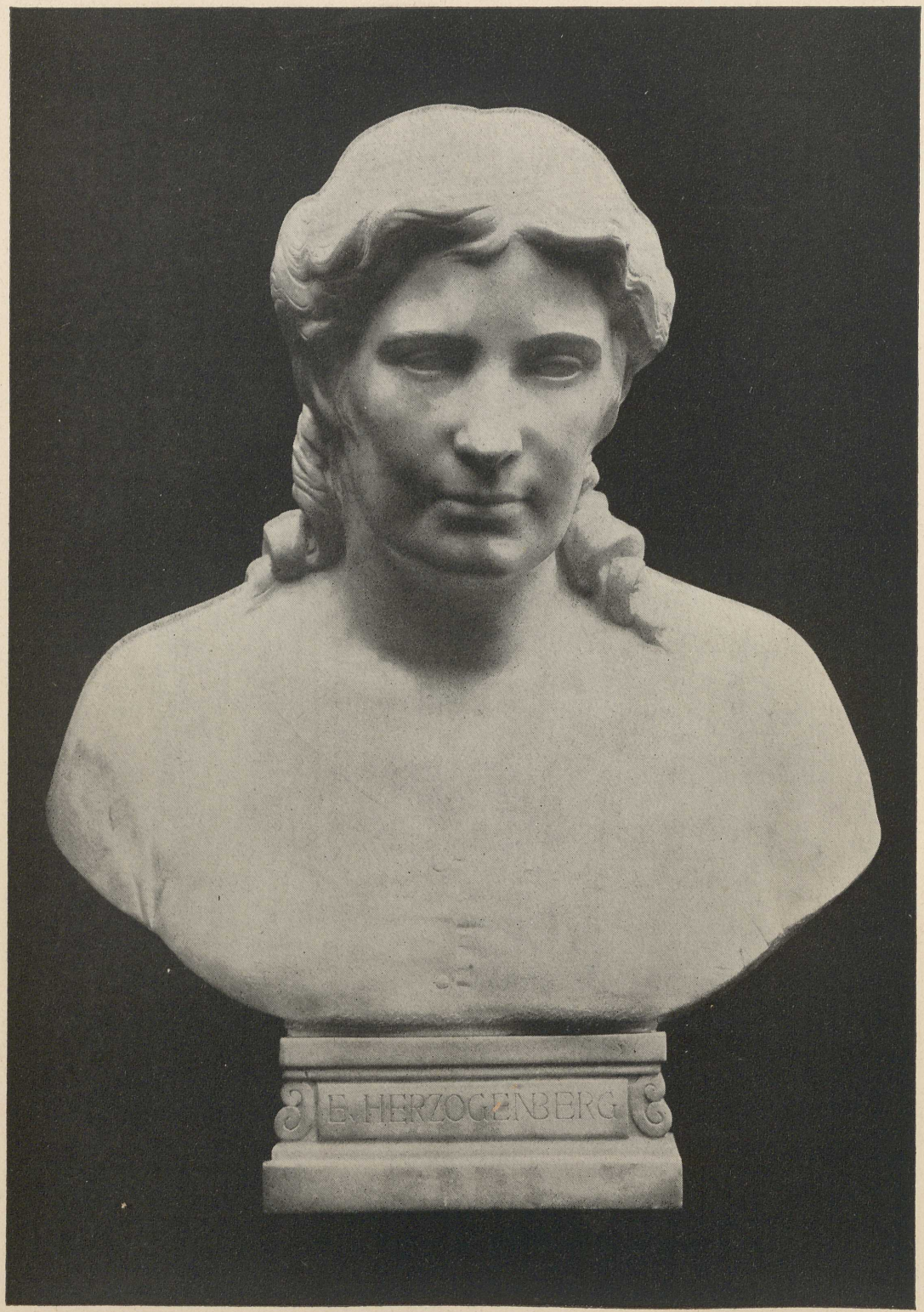
Telephon Hansa 4577 / Telegramm-Adresse: Kunsthandlung Prestel, Frankfurtmain

I.

ADOLF VON HILDEBRAND

Madonna

Relief, Terrakotta, 56 : 44 cm

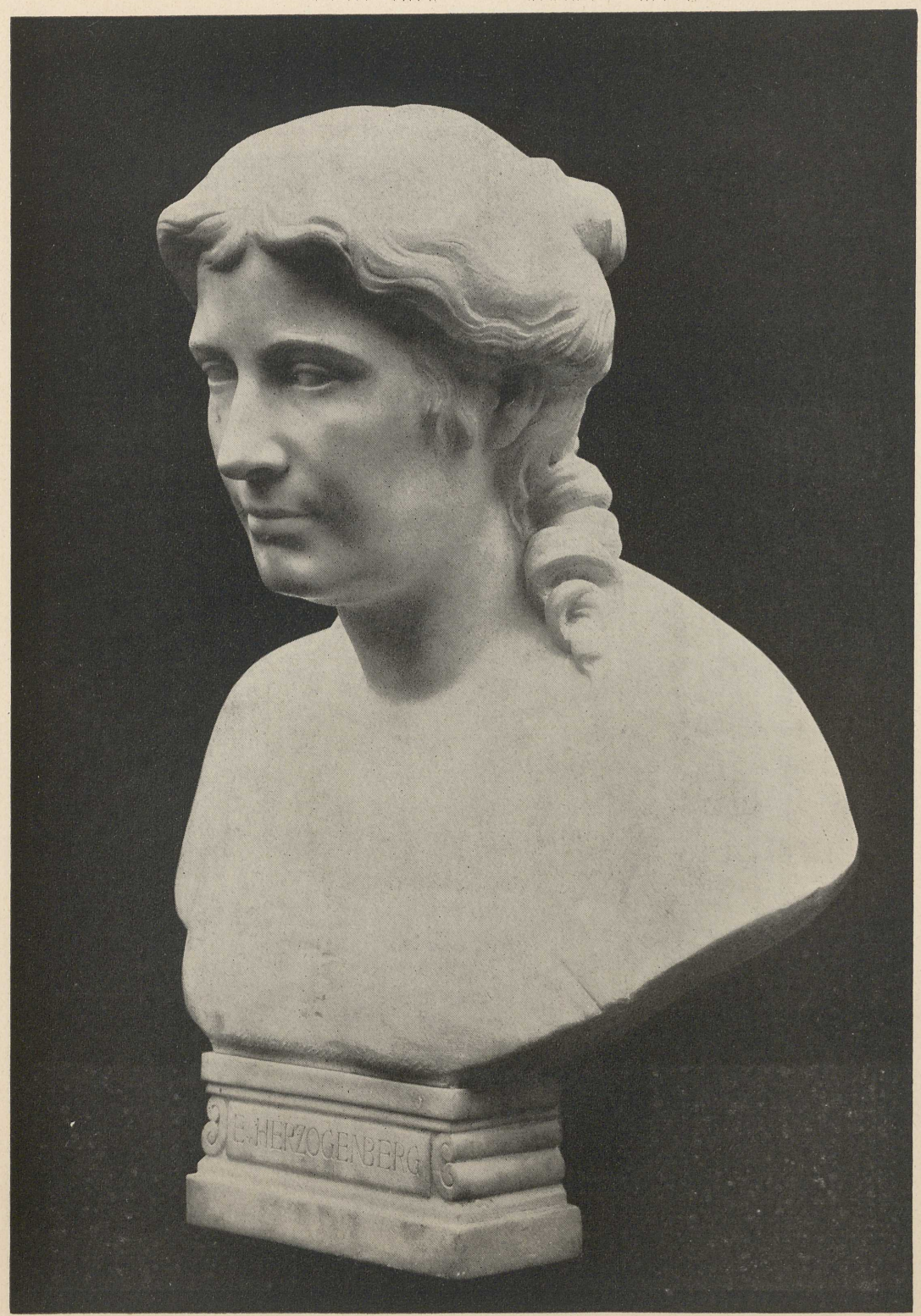


II.

ADOLF VON HILDEBRAND

Bildnis-Büste der Frau von Herzogenberg

Marmor, Lebensgröße, 56 cm hoch



II.

ADOLF VON HILDEBRAND

Bildnis - Büste der Frau von Herzogenberg

III.

ADOLF VON HILDEBRAND

Bildnis der Frau von Herzogenberg

Bemaltes Relief, 100:68 cm

IV.

ADOLF VON HILDEBRAND

Die heilige Caecilie

Relief, Terrakotta, teilweise vergoldet, 83 : 44 cm

V.

ADOLF VON HILDEBRAND

Bildnis-Büste des Florentiners Placci

Terrakotta, Lebensgröße, 41 cm hoch

VI.

ADOLF VON HILDEBRAND

Junge Frau mit Schleier

Terrakotta, Lebensgröße

Druckerei August Osterrieth, Frankfurt a. M.

K A T A L O G 84

I.

Gemälde

Alter und Neuer Meister

II.

Handzeichnungen u. Aquarelle

Alter und Neuer Meister

*

Versteigerung

Abteilung I: Freitag den 18. November 1921
Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr

Abteilung II: Samstag den 19. November 1921
Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr

F.A.C. PRESTEL

Inhaber: Voigtländer-Tetzner

FRANKFURT·M / BUCHGASSE 11a

Versteigerungs-Bedingungen

Nur den mit Katalog versehenen Personen ist der Zutritt zur Besichtigung und die Teilnahme an der Auktion gestattet.

Die Versteigerung geschieht gegen Barzahlung in deutscher Reichswährung mit einem Aufgelde von 10 % vom Erstehungspreise. Das Eigentum geht erst mit der Zahlung des Kaufpreises, die Gefahr bereits mit dem Zuschlage auf den Käufer über.

Bei vorkommenden Zweifeln über den Zuschlag wird die betreffende Nummer sofort nochmals ausgeboten. Wenn zwei oder mehrere Personen zugleich ein und dasselbe Gebot abgeben, entscheidet das Los. Ges. v. 10. 7. 1902.

Der Versteigerer behält sich das Recht vor, Nummern zusammenzunehmen und zu trennen, oder auch außer der Reihenfolge des Katalogs zu versteigern.

Da durch die Ausstellung Gelegenheit geboten ist, sich von der Eigenschaft und dem Zustande der einzelnen Gegenstände zu überzeugen, so können Reklamationen nach erfolgtem Zuschlage in keinerlei Weise berücksichtigt werden.

Die Käufer sind gehalten, ihre Erwerbungen nach jeder Sitzung in Empfang zu nehmen und Zahlung dafür zu leisten.

Aufbewahrung der verkauften *Gemälde* erfolgt ausschließlich auf Gefahr des Käufers, jedoch nur auf die Dauer von 8 Tagen nach Schluß der Versteigerung, also bis zum 25. November. Die bis zu diesem Zeitpunkt nicht abgeholten Gemälde werden auf Kosten des Käufers von der Firma H. Delliehausen, Spedition, Mainzerlandstraße 128/132, zur Aufbewahrung übernommen. Verpackung der Gemälde und Transport wird durch dieselbe Firma besorgt. Die Kunsthandlung F. A. C. Prestel übernimmt keinerlei Haftung für Verluste und Beschädigungen.

Aufbewahrung der verkauften Zeichnungen und deren Transport erfolgen mit aller Sorgfalt, jedoch ausschließlich auf Kosten und Gefahr des Käufers.

Als vereinbarter Erfüllungsort für alle Verpflichtungen der Käufer und als ausschließlicher Gerichtsstand gilt Frankfurt am Main.

Aufträge

übernehmen die bekannten Kunsthandlungen des In- und Auslandes, sowie die unterzeichnete Firma, die auch über alle die Auktion betreffenden Angelegenheiten Auskunft erteilt.

F. A. C. PRESTEL

Kunsthandlung und Antiquariat

Inhaber: Voigtländer-Tetzner

FRANKFURT A. MAIN

Buchgasse 11a / Telefon Hansa 4577 / Telegramm-Adresse: Kunsthandlung Prestel, Frankfurtmain.

BESICHTIGUNG

Montag den 14. und Dienstag den 15. November 1921
10 bis 1 und 3 bis 5 Uhr

Mittwoch den 16. November 11 bis 1 Uhr

BEGINN DER VERSTEIGERUNG

Freitag den 18. November, vormittags 10 Uhr

ZUR BEACHTUNG!

Die Nummern 34, 102 und 115 fallen aus

KATALOG 85
Moderne Graphik und Bibliothek
erscheint später.

Diese Versteigerung findet Montag 21. November und folgende Tage statt.

Besichtigung wie oben!

Aufträge

für

F. A. C. PRESTEL

zur

VERSTEIGERUNG NR. 84

vom .....

.....

Auftraggeber, mit denen in Verbindung zu stehen wir noch nicht die Ehre haben, ersuchen wir, ihren Anträgen entsprechende Deckung beizufügen

Nr.	Kennwort	Gebot

Wenden!

GEMÄLDE

Andreas Achenbach
1815—1913

1) Alte Kirche bei Abendbeleuchtung. — Leinwand. 34,5 : 31 cm. Auf der Rückseite bezeichnet: *A. Achenbach 1831.*

M. Bardasan
19. Jahrhundert

2) Spanische Landschaft. Ueber einen Feldweg, an dem zwei Hütten stehen, fährt ein zweirädriges Fuhrwerk. — Holz. 14 : 22,5 cm. Bezeichnet: *M. Bardasan. Valencia 1883.*

Peter Becker
1828—1904

3) Wassermühle im Gebirge. — Holz. 18,5 : 23 cm.

Paris Bordone
Alte Kopie nach ihm

4) Joseph und Potiphars Weib. — Leinwand. 120 : 110 cm.

Jan Brueghel d. Ae., gen. Blumenbrueghel (?)
1568—1625

5) Blumenkranz. Das mittlere Oval, eine Madonna auf Wolken, unten ein lilienhaltender Engel, von Eberhard Gg. Friedr. von Waechter, Stuttgart (1762 bis 1852), hineingemalt. — Holz. 54 : 48 cm.

Anton Burger
1824—1905

6) Das alte Karlstor in Frankfurt a. M.
— Leinwand. 31,5 : 47 cm. Bezeichnet: *A. Burger 76.*

— Abbildung auf Tafel 5. —

Außerordentlich seltene und interessante Frankofurtensie. Außer von Burger wurde das Karlstor nur noch einmal, und zwar von K. Th. Reiffenstein künstlerisch dargestellt. (Abbildung Tafel 5 oben Nr. 2). Ueber die Lage des Tores unterrichtet der große perspektivische Plan von Delkeskamp vom Jahre 1864. Der hierauf bezügliche Ausschnitt ist auf Tafel 5 oben Nr. 1 wiedergegeben.
Das Historische Museum hier besitzt ferner noch in einer Kalendervignette (Tafel 5 oben Nr. 3) aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts eine Ansicht des Karlstores.

7) Die alte Schirne in Frankfurt a. M. Rechts Verkaufsstand eines Metzgers, links vorbeiziehende Gemüsehändler. — Leinwand. 100 : 80 cm. Bezeichnet: *A. Burger 1888.* — Hervorragend schönes Gemälde.

— Abbildung auf Tafel 6. —

8) Alte Frau in holländischer Tracht. Halbfigur. — Pappe. 14 : 20 cm. Nachlaßstempel. — Aus Nachlaß Heinrich Winter.

9) Schlittenfahrt. — Holz. 24 : 18 cm.

10) Winterlandschaft. — Holz. 8 : 11,5 cm.

Peter Burnitz
1824—1886

11) Waldlichtung mit Rehen. Von rechts pürscht sich ein Jäger heran. — Leinwand. 53 : 69 cm. — Bezeichnet: *Burnitz.*

Chardiny

12) Hundekopf mit rotem Band. — Katzenkopf mit blauem Band. — Holz. Je 16 : 11 cm. Beide bezeichnet: *Chardiny.*

Wilhelm Claudius
geb. 1854

13) Waldinneres. — Leinwand. 38 : 24 cm. Zweimal bezeichnet: *Wilh. Claudius.*

14) Brustbild einer jungen Frau. — Pappe. 55 : 41 cm. Bezeichnet: *Wilh. Claudius Berlin. 1877.* — Auf der Rückseite: Brustbild einer alten Frau. Bezeichnet: *Wilh. Claudius 1877.*

15) Tiroler Bauer. Hüftbild. — Pappe. 76 : 54 cm. Bezeichnet: *Wilh. Claudius. 1877 Berlin.*

Thomas Sidney Cooper
1803—1902

und

Frederick Richard Lee
1798—1879

16) Kuhherde durchschreitet den Fluß in einem engen Tal. (Die Landschaft von Lee, die Staffage von Cooper gemalt). — Leinwand. 91 : 76 cm. — Bezeichnet: *F. R. Lee R. A. 1864* und *T. S. Cooper R. A.* — Ausgestellt in der Royal Academy 1865.

— Abbildung auf Tafel 7. —

Cronberger Künstler

17) Ansicht des Cronberger Schlosses. Im Vordergrund Feldweg vor Bäumen. Figürliche Staffage. — Leinwand. 32 : 60 cm. — Vorzügliches Bild, vielleicht eine frühe Arbeit von Burger. — Aus Nachlaß Heinrich Winter.

— Abbildung auf Tafel 14. —

Carl Friedrich Deiker
1836—1892

18) Kämpfende Hirsche am Rand eines Abhangs. Im Mittelgrund links Hirschkühe. — Leinwand. 59 : 71 cm. Bezeichnet: *C. F. Deiker.*

19) Wilder Eber im Kampf mit zwei Jagdhunden in winterlichem Wald. — Leinwand. 56 : 73,5 cm. Bezeichnet: *C. F. Deiker.*

Johannes Christian Deiker
1822—1895

20) Ein Jagdhund apportiert einen Hasen. Schneelandschaft. — Leinwand. 60 : 49 cm. Bezeichnet: *J. Deiker.*

21) Fuchs in verschneitem Walde. — Leinwand. 60 : 49 cm. Bezeichnet: *J. Deiker.*

Deutscher Meister
16. Jahrhundert

22) Ecce homo. Christuskopf mit Dornenkrone. — Holz. 31 : 23 cm.

Deutscher Meister
19. Jahrhundert

23) Zwei Landschaften mit großen Bäumen im Vordergrund. — Holz. Je 10,5 : 13,5 cm.

Deutscher Meister
19. Jahrhundert

24) Holländisches Fischerdorf bei Mondschein. — Holz. 33 : 57 cm.

Jakob Fürchtegott Dielmann
1809—1885

25) Straßenbild aus einem rheinischen Städtchen. Links die Kirche. Im Vordergrund verfallene Steinbrücke. — Leinwand. 37 : 31,5 cm. — Aus Heinrich Winters Nachlaß.

— Abbildung auf Tafel 13. —

26) Schattiges Höfchen. Im Vordergrund eine Treppe, auf der ein Hund sitzt, oberhalb derselben zwei Mädchen, die die Hühner füttern. — Leinwand. 22 : 19 cm. — Nachlaß Heinrich Winter-Cronberg.

27) Hühnerfütterndes hessisches Bauernmädchen in der Haustür. — Holz. 14 : 11 cm. — Aus Nachlaß Heinrich Winter.

28) Bauernhof. Links vom Hauseingang Bauernfrau am Waschtrog. Im Vordergrund pickende Hühner, im Hintergrund schattige Bäume. — Leinwand. 26 : 37 cm. Bezeichnet: *J. F. Dielmann.* — Aus Nachlaß Heinrich Winter.

Jakob Duck
um 1600 bis nach 1660

29) Vor einem Tisch sitzt ein singendes Mädchen in der Tracht der Zeit mit einem Notenblatt in der Hand, hinter ihr, an den Tisch gelehnt, steht ein gleichfalls singender junger Mann. — Holz. 21 : 17,5 cm.

Louis Eysen

30) Hochgebirgstal in Abendstimmung. Aus der Tiefe steigen Nebel auf. — Leinwand. 69 : 48,5 cm.

31) Baumgruppe mit herbstlich gefärbtem Laub. — Pappe. 20 : 28 cm.

32) Waldwiese. Durch große Bäume blickt man auf eine sonnenbeschienene Waldlichtung. — Leinwand. 49 : 39 cm.

33) Toter Vogel und Rosenzweig auf einer runden weißen Tischplatte. — Holz. 22 : 30 cm. — Bezeichnet: *Eysen 82.*

— Abbildung auf Tafel 14. —

34) Blick von der Höhe in ein Tal. Im Vordergrund große Bäume. — Leinwand. 68 : 49 cm.

Ferland

35) Bach mit Wassermühle. — Leinwand. 54 : 66 cm. Bezeichnet: *Ferland.*

Benno Fischer

36) Kopfbild eines alten bärtigen Juden im Profil nach rechts. — Leinwand. 19,5 : 15 cm. Bezeichnet: *Benno Fischer.*

Französischer Meister
des 18. Jahrhunderts

37) Jugendliches Bildnis Ludwigs XV. Halbfigur von vorn, über der Brust blaues, um den Hals rotes Ordensband. Tracht der Ritter des heil. Geistes. — Leinwand. 80 : 66 cm. — Aus altfürstlichem Besitz des 18. Jahrhunderts.

Französischer Meister
des 19. Jahrhunderts

38) Napoleon I. Hüftbild sitzend, nach seiner Abdankung 1814 in Fontainebleau. Zu seiner Rechten eine geknickte Gänsefeder und mehrere Bogen Papier, deren einer die Aufschrift trägt: „Fontainebleau le 4 avril 1814". — Leinwand. 80 : 98 cm.

Heinr. Ludwig Frhr. v. Gleichen-Rußwurm
1836—1901

39) Herbstliche Hügellandschaft. Im Vordergrunde spielende Kinder am Bach. — Leinwand. 34,5 : 61,5 cm. Bezeichnet: *Gleichen Weimar 73.*

Goldschmidt
19. Jahrhundert

40) Wellige Wiesenlandschaft. Im Vordergrund links eine Windmühle. — Leinwand. 31 : 39 cm. Bezeichnet: *Goldschmidt f.*

Jan van Goyen
1596—1656

41) Winterlandschaft. Vor einem Bauerngütchen, das rechts am Ufer steht, der zugefrorene Fluß mit Schlittschuhläufern. — Holz. 21 : 42 cm. — Bezeichnet: *J. G.* — Von Hofstede de Groot als echt anerkannt.

Johannes Graf
1837—1917

42) Auf Capri. Schmale Treppen zwischen engen Häusern. Die rechte Treppe herab schreitet eine Frau mit einem Kind auf dem Arm, hinter ihr eine andere Frau. — Leinwand. 62 : 50 cm.

43) Auf Capri. Etwas verkleinerte Wiederholung des vorigen. — Leinwand. 40,5 : 33 cm.

44) Berglandschaft, im Vordergrunde ein ruhender Mann. — Leinwand. 25 : 30,5 cm.

45) Missionsprediger Joh. Heinr. Graf, der Vater des Künstlers. Kopfbild. — Leinwand. 33,5 : 32 cm.

46) Bauernstube. Am Herdfeuer steht eine junge Bäuerin, in der Linken ein Holzscheit haltend. Links von ihr, vor dem Ofen, steht ihr Kind. — Leinwand. 30,5 : 38 cm.

47) Italienisches Stadtbild. Hochgelegene Wohnhäuser mit aufgehängter Wäsche vor den Fenstern. — Leinwand. 43,5 : 51 cm.

48) Kopf eines jungen Mädchens. Vorderansicht. — Leinwand. — 30,5 : 27,5 cm.

49) Frau, den Kopf auf die linke Hand stützend. Brustbild. — Leinwand. 40 : 32 cm. Datiert: *12/9 60.*

Anton Graff (?)

1736—1813

50) Männliches Bildnis. Halbfigur, fast Vorderansicht, mit Zopfperücke. — Leinwand. 70 : 56,5 cm.

Art des J. B. Greuze

18. Jahrhundert

51) Junges Mädchen. Brustbild. — Holz. 41 : 32 cm.

John George von Hamilton

1672—1737

52) Stilleben mit toten Vögeln. Rechts Ausblick in eine Landschaft. — Leinwand. 39 : 56 cm. Bezeichnet: *„Jean George de Hamilton, Peintre du Cabinet de S. M. J. Cath^{o}; A^{o} 1734"*. Aus der Fürstl. Kaunitzschen Sammlung.

Edmund Harburger

geb. 1846

53) Alter Vagabund. Halbfigur nach links. — Holz. 15 : 11,5 cm. Monogrammiert: *E. H.*

Henri Harpignies

geb. 1819

54) Südliche Küstenlandschaft. — Leinwand. 90 : 115 cm. — Bez.: *H. Harpignies 92.* — Ausgestellt im Salon 1892.

— Abbildung auf Tafel 8. —

55) Flußlandschaft bei Mondschein. — Leinwand. 80 : 60 cm. — Bez.: *H. Harpignies. 86.*

— Abbildung auf Tafel 7. —

Maximilian Haushofer

1811—1866

56) Das Rheintal mit Blick auf Mainz. — Leinwand. 33,5 : 43,5 cm. Bezeichnet: *Haushofer.*

Eduard Hein

57) Bach mit Weiden und Häuschen bei Abendrot. — Bach mit Häusern und Windmühle bei grauem Himmel. — Leinwand. Je 26 : 20 cm. Beide bezeichnet: *Ed. Hein. jr. f.*

58) Zwei Bachlandschaften mit Haus bezw. Windmühle im Winter bei Abendrot. — Leinwand. Je 26 : 20 cm. Bezeichnet: *Ed. Hein. jr. f.*

Georg Heinrich Hergenröder

1736 bis um 1794

59) Krebsfang bei Mondschein. — Holz. 22 : 30,5 cm.

Francisco de Herrera el Viejo (?)

1576—1656

60) Kniebild eines sitzenden Jägers mit Büchse. Vor ihm sein Hund, hinter ihm ein Korb mit erlegtem Geflügel. — Leinwand. 97 : 72 cm.

— Abbildung auf Tafel 4. —

Jakob Hertling

geb. 1849

61) Treppengang zwischen Bauernhäusern, den eine auf einen Stock gestützte alte Frau hinaufgeht. Rechts offener Schuppen, davor Hühner. — Leinwand. 41 : 36,5 cm. — Aus Nachlaß Heinrich Winter, wie die folgenden.

62) Fressende Kuh, dahinter ein Bauernhaus, auf dessen Treppenaufgang ein Mädchen steht. — Leinwand. 21 : 24 cm.

63) Ochse im Stall. — Pappe. 32,5 : 45 cm.

64) Dieselbe Darstellung, klein. — Leinwand. 14 : 18 cm.

65) Hirtenjunge mit Schafherde unter einem großen Baum. Abendbeleuchtung. — Pappe. 11 : 20 cm.

Ernst Heyn

1841—1894

66) Tiroler Gebirgslandschaft. Im Hintergrund schneebedeckte Bergkuppen, im Vordergrund ein Sturzbach. — Leinwand. 77 : 93 cm. Bezeichnet: *H. E. Heyn 51.*

Franz Hochecker

1730—1792

67) Landschaft. Blick auf einen Fluß mit Stromschnelle, von hohem Gebirge eingefaßt. Im Mittelgrunde auf schroffen Felsen ein Schloß. — Holz. 12 : 14,5 cm.

Johann Adolf Höffler

1825—1898

68) Eingang zu einem mitteldeutschen Gebirgsdorf. Hinter einem Torweg erheben sich Bauernhäuser. — Leinwand. 34 : 41 cm. Bezeichnet: *Ad. Höffler.*

69) Laubwald, links Waldwiese mit einzelnem Baum. — Leinwand. 59,5 : 71 cm. Bezeichnet: *Ad. Hoeffler 1886.*

G. v. Hoven

geb. 1868

70) Die Schwanheimer Eichen im Herbst mit Blick auf den Taunus. Im Mittel- und Hintergrund Rinder- und Schafherde. — Leinwand. 44,5 : 69 cm. Bezeichnet: *G. v. Hoven.*

Carl Irmer

1834—1900

71) Bachlandschaft. — Leinwand. 90 : 69 cm. Bezeichnet: *C. Irmer 77.*

Eugen Jettel

1845—1901

72) Fluß mit Dampfer. — Holz. 26 : 40 cm. — Aus Sammlung Koepping.

Justus Juncker

1701—1767

73) Gelehrter. Aelterer Mann, auf dem Kopf ein Käppchen, sitzt an einem grün überzogenen Tisch, auf dem verschiedene Bücher liegen. — Holz. 30 : 24 cm.

Carl Jutz

geb. 1838

74) Geflügel vor der Haustüre. — Leinwand. 38 : 48 cm. — Bezeichnet: *Carl Jutz 99.*

— Abbildung auf Tafel 8. —

Hugo Kauffmann

geb. 1844

75) Brustbild eines bärtigen alten Mannes mit Jägerhut. — Holz. 17 : 13 cm. Bezeichnet: *Hugo Kauffmann 84.*

Roman Kochanowski

geb. 1856

76) Abend im Moor. — Holz. 20 : 26 cm. Bezeichnet: *R. Kochanowski.*

Carl Georg Köster

geb. 1811

77) Winterlandschaft bei Sonnenuntergang. — Pappe. 18 : 19 cm. Bezeichnet: *C G Köster Df 87.*

Pieter Lodewijk Kuhnen

1812—1878

78) Flachlandschaft mit See. Auf diesem im Vordergrund ein Ruderboot mit drei Männern. — Holz. 36 : 46 cm. Bezeichnet: *Kuhnen.*

Fritz Lange
geb. 1851

79) Hahn mit Hennen. — Enten am Bach. Gegenstücke. — Holz. Je 23 : 18 cm. Bezeichnet: *Fritz Lange 1892.*

80) Enten am Ufer und im Bach. — Truthenne mit Hühnern und Enten. — Holz. Je 20 : 15 cm. Bezeichnet: *Fritz Lange D. 1893.*

81) Hahn und Hennen an einem Wiesenweg vor einer strohgedeckten Fachwerkhütte bei Abendrot. — Holz. 23 : 17 cm. Bezeichnet: *Fritz Lange D. 1893.*

82) In einem Bach schwimmt eine Ente mit ihren Jungen, am Ufer Hühner und Enten. — Holz. 34 : 26 cm. Bezeichnet: *Fritz . Lange . D. 1893.*

Nicolas Largillière
1656—1746

83) Porträt einer jungen schönen Frau. Lebensgroßes Brustbild von vorn mit weißgepudertem Haar in prächtiger Toilette. Leinwand. 82 : 66 cm.

— Abbildung auf Tafel 2. —

Frederick Richard Lee
1798—1879

Siehe unter Cooper Nr. 16.

— Abbildung auf Tafel 7. —

Louis Nicolas de Lespinasse
1734—1803

84) Ansicht aus Straßburg. Am Ufer der von Kähnen belebten Ill vornehmer Barockbau, hinter dem das Münster aufragt. Reiche Staffage. — Leinwand. 38 : 49 cm. — Vortreffliches Bild.

Bernardino (?) Licinio da Pordenone
um 1550

85) La Contessa di Valmerode, Moglie di Giambattista Chizzola, Generale dell' Imperatore. Hüftbild, sitzend, in rotbraunem Samtkleid. Die rechte Hand hält einen Band Petrarca, die linke ist aufgestützt. Fast Vorderansicht, etwas nach links gewandt. — Leinwand. 94 : 79. Bezeichnet: *Lycin opus* und datiert *MDXLVI.*

— Abbildung auf Tafel 4. —

J. van der Linde

86) Holländische Landschaft mit Mühle. Abendstimmung. — Leinwand. 47 : 63 cm. Bezeichnet: *J v d Linde.*

Jules Lunteschütz
1822—1893

87) Selbstbildnis. Lebensgroßer Kopf von vorn. Unvollendet. — Leinwand. 52 : 49 cm.

88) Bildnis des Generals Marnier (Verdun). Lebensgroßes Brustbild in Uniform. Oval. — Leinwand. 83 : 65 cm.

89) Damenbildnis. Lebensgroßes Brustbild einer blonden Frau in Abendtoilette. — Leinwand. 92 : 74 cm.

90) Kopfbild einer jungen Dame im Profil nach links, mit Blumen im Haar. — Holz. 21 : 16,5 cm.

91) Ruhende Nymphe. Skizze. — Leinwand. 42,5 : 62 cm.

92) Orakelblume zupfendes Mädchen mit Amor. Kompositions-Entwurf. — Leinwand. 67 : 47 cm.

93) Amor und Psyche. Gemäldeskizze. — Leinwand. 74 : 51 cm.

Simone Martini
1283 bis nach 1349

94) Brustbild eines Nobile im Profil nach links. Reiches Brokatgewand mit Pelzkragen, pelzverbrämte Kopfbedeckung. Hinter ihm zwei einander gegenüberliegende festungsbekrönte Höhen. Aus der linken Festung kommt ein nach abwärts schreitender Soldatenzug. — Holz. 32 : 25 cm.

Johann Jakob Maurer
1826—1887

95) Dörfchen im Taunus. Kleine Kirche und Häuser hinter Bäumen. — Pappe. 23 : 32 cm. Auf der Rückseite bezeichnet: *J. Maurer fec.*

96) Motiv bei Rödelheim. — Pappe. 21 : 31. Auf der Rückseite bezeichnet: J. Maurer fec.

97) Sonnenuntergang an einem mit Weiden bestandenen Sumpf. — Pappe. 25 : 21 cm.

James E. Maxfield
geb. 1848

98) Kopfbild einer jungen Frau im Profil nach links, mit Margeriten im Haar. — Leinwand. 18 : 15 cm. Bezeichnet: *J. E. Maxfield D. f. 1880.*

Eliseo Meifren y Roig
geb. 1857

99) Hafen mit einfahrendem Schlepper. — Leinwand. 50 : 79 cm. Bezeichnet: *Meifren 88.*

100) Riffe im Meer bei Morgenbeleuchtung. — Leinwand. 49 : 79 cm. Bezeichnet: *Meifren 88.*

101) Seestück mit Fischerbooten, im Hintergrund Küste mit Gebirgszug. — Leinwand. 35 : 24. Bezeichnet: *Meifren.*

Meister des Todes Mariae (Nachfolger)

um 1530

102) Bildnis eines bartlosen Mannes. Brustbild fast von vorn. — Holz. 35 : 25 cm. — Hervorragendes Gemälde von bester Erhaltung.

— Abbildung auf Tafel 3. —

Meister M. F.

2. Hälfte 19. Jahrhundert.

103) Ansicht von Besigheim in Württemberg. — Pappe. 38 : 26 cm. Bezeichnet: *M. F. Juli 1884.*

Cäsar Metz

1823—1895

104) Alpenlandschaft. Im Vordergrund Hochwald und Wildbach, im Hintergrund rechts Felsmassiv, links Alpenkette. — Leinwand. 92 : 132 cm. Bezeichnet: *C. Metz, München 1848.*

Abraham Mignon

105) Antike Vase mit verschiedenen Blumen, am Fuß derselben liegt eine Tulpe. — Leinwand. 35,5 : 25,5 cm.

— Abbildung auf Tafel 13. —

106) Stilleben von Obst, Nüssen und Blumen. — Holz. 34 : 47 cm.

Monogrammist C. P.

19. Jahrhundert

107) Gebirgige Flußlandschaft mit Flößen und Booten. — Holz. 23,5 : 17 cm. Monogrammiert *C. P.*

Monogrammist P. H. (Peter Heß?)

108) Der Schuhflicker. Straßenszene aus Griechenland. — Pappe. 25 : 21 cm. Bezeichnet: *P. H.*

Karl Morgenstern

1812—1893

109) Blick auf Frankfurt am Main. — Leinwand. 143 : 92 cm. — Bezeichnet auf dem Schiff im Vordergrund: Karl Morgenstern 1850. —
Das berühmte Werk des Meisters, durch die farbige Lichtdruck-Reproduktion des Frankfurter Kunstvereins in weitesten Kreisen bekannt.

— Abbildung auf Tafel 9. —

Carl Wilhelm Müller

1839—1904

110) Junge westfälische Frau. Skizze. — Leinwand. 28 : 18 cm. Bezeichnet.

111) Herbst am Hange bei Graupa. — Pappe. 14 : 24,5 cm. Bezeichnet: *30. Sept. 1870.*

112) Mondnacht. Wiesenlandschaft, im Hintergrunde eine Stadt. Auf einem Weg im Vordergrunde treibt ein Bauer sein Pferd heimwärts. — Holz. 15 : 24,5 cm.

Leopold Carl Müller
1834—1892

113) Profilbild eines jungen Kopten. — Holz. 25,5 : 17 cm. Bezeichnet: *Leopold Carl Müller.* — Aus dem Nachlaß der Großherzogin Sophie von Sachsen.

Niederländischer Meister
17. Jahrhundert

114) Baumbestandene Landstraße, auf beiden Seiten Häuser und Gehöfte. Auf der Straße lebhafter Verkehr von Wagen, Reitern und Fußgängern. — Holz. 16,5 : 19 cm.

Oberitalienischer Meister (Cremona)
um 1520

115) Porträt eines bärtigen Mannes. Brustbild nach rechts. — Holz. 42 : 33 cm. — Bezeichnet: „AETATIS · SVE · QVADRIGINTA · QVINQVE · AN: MDXXV."

— Abbildung auf Tafel 3. —

Georg Oeder
geb. 1846

116) Jagdgesellschaft mit Hunden in einer Waldlichtung an offenem Feuer. Herbststimmung. — Leinwand. 102 : 160 cm. Bezeichnet: *G. Oeder 78.*

Antonie Palamedesz (Stevaerts)
1601—1673

117) Die Wachtstube. Im Vordergrund der Offizier im Gespräch mit einer jungen Frau, die ihr Kind stillt, dahinter ein Soldat mit der Fahne. — Holz. 32,5 : 33 cm. — Links unten deutliche Spuren der *Bezeichnung.* — Vorzügliches Bild von bester Erhaltung.

Ferdinand Piloty d. J.
1828—1895

118) Ophelia. Sie sitzt, mit Blumen geschmückt, auf einem übers Wasser hängenden Baumstamm. — Holz. 29 : 21 cm. Bezeichnet: *Ferd. Piloty.*

Friedrich Preller d. J.

119) Gegend bei Olevano. — Holz. 20,5 : 38,5 cm. Bezeichnet: *Olevano 21 Septbr 1860.*

Johann Erdmann Gottlieb Prestel
1806—1885

120) Drei Jäger auf der Gemsjagd. — Leinwand. 98 : 83 cm. Bezeichnet: *J. G. Prestel.*

121) Von Wölfen verfolgte Pferde fliehen nach dem Stalle. — Leinwand. 83 : 134 cm. Bezeichnet: *J. G. Prestel.*

Heinrich Rasch
geb. 1840

122) Waldweg mit Ochsengespann. — Leinwand. 33 : 55 cm. Bezeichnet: *H. Rasch Prien 73.*

Karl Theodor Reiffenstein
1820—1893

123) Abendliche Waldlandschaft mit Durchblick auf ein Schlößchen; im Vordergrund ein Wasser. — Leinwand. 125 : 105 cm. Bezeichnet: *Reiffenstein 1853.* — Aus Nachlaß Heinrich Winter.

— Abbildung auf Tafel 6. —

G. Reinheimer
19. Jahrhundert

124) Schlafender junger Bauer im Wandbett. — Leinwand. 49 : 60 cm. Bezeichnet: *G. Reinheimer.*

125) Schlafender Hund. — Leinwand. 50 : 71 cm. Bezeichnet: *G. Reinheimer 1874.*

Rembrandt Harmensz van Rijn
1606—1669

126) Aelterer Mann mit dick aufgeschwollener Nase. Brustbild fast von vorn gesehen. — Holz. 18,7 : 16,1 cm. — Hofstede de Groot 461, Smith 386. Gestochen von J. F. Bause. Nr. 497 im Katalog der Sammlung Winckler-Leipzig vom Jahre 1768. Erwähnt von Chodowiecki in seinem Tagebuch: Reise nach Dresden und Leipzig im November 1773. (Lehmann'sche Verlagsbuchhandlung, Dresden 1920. pag. 81.)

— Abbildung auf Tafel 1. —

Jusepe de Ribera (?)
1588—1652

127) Ein alter Mann hält die Hände über ein Wasserbecken; seine Frau gießt ihm Wasser darüber. — Leinwand. 96 : 71,5 cm.

Philipp Roeth
1841—1921

128) Schafherde in einem Bach, rechts große Bäume. Bedeckter Himmel. — Leinwand. 64 : 95 cm. Bezeichnet: *Ph. Röth. Dldf Octbr 68.*

— Abbildung auf Tafel 12. —

Christian Rohlfs
geb. 1849

129) Verschneiter Wald. — Leinwand. 45 : 59 cm. Bezeichnet: *Rohlfs 95.*

Alfred Philippe Roll
geb. 1847

130) Meeresbrandung. — Leinwand. 45 : 61 cm. Bezeichnet: *Roll.*

Art des Joh. Heinr. Roos

um 1700

131) Römische Landschaft mit Ruinen, davor eine Hirtin mit Rindern und Schafen. — Leinwand. 70 : 91,5 cm.

Karl Heinrich Rosenkranz

1802—1851

132) Eingang zur Wartburg. — Leinwand. 47,5 : 60 cm.

Jacob Ruisdael

1625—1682

133) Baumlandschaft mit Jagdschloß und Brücke, im Vordergrunde ein Jäger, der seine Hunde loskoppelt. — Holz. 28 : 41,5 cm.

— Abbildung auf Tafel 2. —

Philipp Rumpf

1821—1896

134) Ein junges Mädchen in blauem Kleide sitzt eingeschlafen auf einem Stuhl neben einer Kommode, auf der sich ein offenes Buch und ein Glas mit einer Rose befinden. — Leinwand. 26,5 : 22 cm. — Aus Nachlaß Heinrich Winter.

— Abbildung auf Tafel 13. —

135) Weibliches Bildnis. Kopfbild im Profil nach rechts, nach abwärts blickend. — Pappe. 32 : 24 cm. — Aus Sammlung Rochlitz.

Julius Scheuerer

136) Truthähne und Truthühner. — Enten mit ihren Jungen. — Holz. Je 18 : 24 cm. Beide bezeichnet: *Jul. Scheuerer München.*

Eduard Schleich

137) Oberbayrische Landschaft. Stimmung nach dem Gewitter. — Leinwand. 52 : 80 cm. — Bezeichnet: *Ed. Schleich.* — Hervorragendes Gemälde von außerordentlicher Schönheit und Kraft.

— Abbildung auf Tafel 10. —

138) Weites Feld mit arbeitenden Bauern. Vorn ein von einem Ochsen und einem Pferd gezogenes Fuhrwerk. — Leinwand. 21 : 50 cm. — Bezeichnet: *Schleich* (?) *1873.*

Carl Schlesinger

139) Männliches Bildnis. Brustbild eines älteren Mannes in grauem gelocktem Haar. — Blech. 32 : 25,5 cm. — Bezeichnet: *Schlesinger 1819.*

Alfred von Schönberger

1845—1910.

140) Der Königsee in Oberbayern. — Leinwand. 74 : 98 cm. — Bezeichnet: *Alfred v Schönberger 1885 Cronberg.*

Otto Scholderer
1834—1902

141) Lesende Dame auf einem Balkon; im Hintergrund der Frankfurter Dom und Teil des Mainkais. — Leinwand. 47,5 : 32 cm. — Bezeichnet: *Otto Scholderer 1900.*

Adolf Schreyer
1828—1899

142) Zwei berittene Hirten treiben eine Herde von Pferden über eine wallachische Steppenlandschaft. — Leinwand. 18 : 44 cm. — Aus Nachlaß Heinrich Winter.

143) Stute mit Fohlen in der Tränke. Im Mittel- und Hintergrunde noch mehrere Pferde und der berittene Hirt. Links Gebüsch. — Holz. 22 : 35 cm. — Bezeichnet: *Ad. Schreyer.* — Nachlaß Heinrich Winter.

— Abbildung auf Tafel 14. —

144) Nach links reitender Araber. Links ein Gebäude, vor welchem zwei abgesessene Reiter mit ihren Pferden halten. — Holz. 15,5 : 20,5 cm. — Monogrammiert. — Nachlaß Heinrich Winter.

Christian Georg Schütz d. Ae.
1718—1791

145) Landschaft. Rechts offenes Tal, links Anhöhe mit rundem Turm. — Leinwand. 21 : 34 cm.

146) Landschaft mit zwei Anhöhen, die durch eine Holzbrücke verbunden sind. — Leinwand. 21 : 34 cm

Franz Schütz
1751—1781

147) Der Staubbach im Lauterbrunner Tal. — Leinwand. 42 : 50,5 cm. — Bezeichnet: *Schüz fec.*

Alexander Soldenhoff

148) Selbstbildnis mit Mütze. Kopfbild. Leinwand. 32,5 : 27 cm. Bezeichnet: *Soldenhoff.*

149) Selbstporträt. Brustbild, fast Vorderansicht, mit Vollbart und Kappe. — Leinwand. 39 : 29 cm. Bezeichnet: *Soldenhoff.*

150) Sommertag. Auf der Wiese eine junge Frau mit ihren Kindern. — Leinwand. 59 : 69 cm. — Bezeichnet: *Soldenhoff.*

151) Drei nackte Männer sind an einem Boot beschäftigt, während der vierte ein Segel aufzieht. Große dekorative Malerei. — Leinwand. 156 : 92 cm. — Bezeichnet: *Soldenhoff 1920.*

152) Apfelstilleben. — Leinwand. 24 : 32 cm. — Bezeichnet: *„Alexander Soldenhoff".*

153) Liebesgarten mit jugendlichen Bacchanten. — Pappe. 53,5 : 39 cm. Bezeichnet: *Soldenhoff.*

— Abbildung auf Tafel 13. —

154) Der Tod der Kleopatra. — Leinwand. 45 : 36,5 cm. Bezeichnet: *Soldenhoff.*

155) Das Blumenmädchen. — Leinwand. 133 : 104 cm. — Bezeichnet: *Alex Soldenhoff.*

— Abbildung auf Tafel 11. —

156) Das Picknick. Jugendliche Gesellschaft im Grünen, dabei der Künstler selbst. — Leinwand. 135 : 105 cm. — Bezeichnet: *Soldenhoff.*

157) Schnee im Frühling. — Leinwand. 20 : 26 cm. — Zweimal bezeichnet: *Soldenhoff.*

158) Kopfbild eines Mädchens, fast Vorderansicht. — Holz. 26 : 20 cm. Bezeichnet: *1909 Alexander Soldenhoff.*

Herman van Swanevelt

um 1600—1655

159) Bergige Küstenlandschaft mit Kastell und figürlicher Staffage. — Holz, rund. Durchm. 30 cm.

P. G. Szamart

160) Die Lektüre. An einem runden Tisch sitzt ein Mann in der holländischen Tracht des 17. Jahrhunderts und liest beim Schein einer Kerze ein Blatt. — Holz. 23 : 18,5 cm. — Bezeichnet: *P. G. Szamart.*

Art des G. B. Tiepolo

2. Hälfte 18. Jahrhundert

161) Der gefesselte Prometheus, dem ein Geier die Leber aushackt. — Leinwand. 125 : 150 cm.

Tizian (?)

um 1489—1576

162) Hüftbild eines bärtigen älteren Herrn in pelzbesetztem Gewand. Dreiviertelprofil nach links. Die rechte Hand hält ein Papier. — Leinwand. 90,5 : 64,5 cm. Bezeichnet: *Ticiani opus.*

Wilhelm Trübner

1851—1917

163) Damenbildnis. Kopfbild mit Hängezopf und Halskrause. — Leinwand. 38,5 : 33,5 cm. Bezeichnet: *W. Trübner 18/69.*

— Abbildung auf Tafel 12. —

164) Stehende Frau mit „cul de Paris", kurzem Sammetumhang und Kapotthut, vom Rücken gesehen. — Leinwand. 26,5 : 11 cm. — Bezeichnet: *W. Trübner.*

— Abbildung auf Tafel 12. —

Unbekannter Künstler

2. Hälfte 19. Jahrhundert

165) Abendlandschaft. Am Ufer eines Sees steht, nach links gewandt, ein Hirsch. — Leinwand. 27 : 40 cm.

Unbekannter niederländischer (?) Meister.
17. Jahrhundert

166) Vier Putti winden Guirlanden um einen antiken Sarkophag. — Leinwand. 59 : 51 cm.

Unbekannter Meister
17. Jahrhundert

167) Stilleben von Trauben, Steinfrüchten und Nüssen. Das Ganze von einem Zweig mit Haselnüssen bekrönt, nach welchem von rechts herankommend, ein Eichhörnchen springt. — Pappe. 48 : 61 cm.

Unbekannter Meister
um 1700

168) Krönung Mariä. — Leinwand. 73 : 52 cm.

Unbekannter Meister
um 1800

169) Bildnis eines bärtigen alten Mannes. Brustbild von vorn, nach links blickend. — Pappe. 14 : 12 cm.

Unbekannter Meister
Anfang 19. Jahrhundert

170) Banditen mit geraubten Kostbarkeiten unter einem Zelt in gebirgiger Landschaft. Vorn links ein offenes Feuer, darüber ein Kessel, in welchem zwei Räuber das Essen kochen. — Pappe. 12 : 16,5 cm.

Unbekannter Meister
1. Hälfte 19. Jahrhundert

171) Durch eine Berglandschaft fährt eine mit vier Pferden bespannte, vollbesetzte Postkutsche, dahinter ein Reiter mit Hund. — Leinwand. 50 : 65 cm.

Unbekannter Meister
19. Jahrhundert

172) Chor einer spätgotischen Kirche mit Flügelaltar, zu dem von links zwei Frauen eilen. — Leinwand. 77 : 66 cm. — Wohl ein Werk von Friedrich Karl Hausmann.

Unbekannter Meister
19. Jahrhundert

172a) Bassano an der Brenta. Ueber den Fluß führen zwei Brücken, deren vordere von Fußgängern belebt ist. Im Vordergrund links am Ufer zwei Maler. — Leinwand. 32 : 42 cm. — Vielleicht ein Frühwerk von Carl Morgenstern.

Unbekannter Meister
19. Jahrhundert

173) Weiher, mit Felsen umgeben, im Hochwald. — Leinwand. 28,5 : 25,5 cm.

Unbekannter Meister
2. Hälfte 18. Jahrhundert

174) Phantastisch-exotische Felsenlandschaft, durch die ein mit Booten belebter Fluß zieht. — Holz. 24 : 35 cm.

Unbekannter Meister
um 1830

175) Brustbild eines Herrn aus der Biedermeierzeit, fast Vorderansicht. — Leinwand. 22 : 18 cm.

Unbekannter Meister
2. Hälfte 19. Jahrhundert

176) Herbstlicher Wald. — Pappe. 24 : 37 cm.

Unbekannter Meister
18. Jahrhundert

177) Felsige Flußlandschaft mit Häusern, einem Fischerboot und mit figürlicher Staffage. — Hinterglasmalerei. 23 : 30 cm.

Willem van de Velde
1611—1693

178) Marine. — Grisaille. Leinwand. 56,5 : 63 cm. — Bezeichnet: *W. v. d. Velde f. 1693.* — Abbildung auf Tafel 2. —

Venezianischer Meister
2. Hälfte 16. Jahrhundert

179) Mythologische Darstellung (Jupiter und Antiope?). In der Art Tizians. — Leinwand. 23 : 36,5 cm. — Vortreffliches Bild.

Albert Venus
1842—1871

180) Plauenscher Grund. Hügellandschaft, im Hintergrund Gebirgszug. — Pappe. 27 : 37 cm. Bezeichnet: *Plauenscher Grund. 62. A. V.*

181) Wiesenhang vor einem Dorfe, im Hintergrund Berge. — Pappe. 35 : 46 cm. Bezeichnet: *A. Venus. Aug. 1862.*

Hans Rich. von Volkmann
geb. 1860

182) Albaner See. Auf einer Anhöhe links eine kleine Stadt. — Holz. 36 : 62 cm.

Friedrich Johann Voltz
1817—1886

183) Zwei Kühe. — Papier. 13 : 21 cm.

Charles Meer Webb
1830—1895

184) Inneres einer Bauernschenke. — Leinwand. 49 : 39 cm. — Bezeichnet: *C. M. Webb 1892.*

Konrad Weigand
1842—1897

185) Nächtlicher Schäfflertanz in Nürnberg im 16. Jahrhundert. — Leinwand. 64 : 106 cm. Bezeichnet: *K. Weigand.*

August von Wille
1829—1887

186) Der heil. Hubertus, von zwei Hunden begleitet, im Walde vor der Erscheinung des Hirsches knieend. — Leinwand. 100 : 72 cm. Bezeichnet: *A. von Wille 1866.*

Heinrich Winter
1843—1911

187) Teichlandschaft bei Braunfels. — Leinwand. 31 : 45 cm. — Aus dem Nachlaß des Künstlers, wie die folgenden.

188) Flache Strandlandschaft auf Norderney, von vielen Figuren belebt. — Leinwand. 29 : 44 cm.

189) Ungarische Pusztalandschaft. Im Vordergrund zwei Pferde im Wasser, auf deren einem der Hirte sitzt, links von ihm am Ufer sein Weib mit drei kleinen Kindern. Abendstimmung. — Holz, rund. Durchm. 40 cm.

190) Ein Orientale lenkt ein schimmelbespanntes Gefährt, das nach vorn kommt. Im Mittelgrund mehrere Figuren. Skizze. — Leinwand. 28,5 : 33 cm.

191) Zwei Pferde im Wasser, daneben zwei badende Frauen mit einem Kind. — Leinwand. 26 : 34 cm.

192) Gruppe von Pferden, auf deren einem ein Beduine sitzt, vor einem Gebäude in Konstantinopel. Rechts davon mehrere Figuren, im Hintergrund ein Minarett. — Leinwand. 31 : 44 cm.

193) Ueber einen Feldweg in Rußland bewegt sich ein Zug von mehreren Wagen. Links am Wege ein verendetes Pferd. Grauer Himmel. — Leinwand. 18,5 : 33 cm. Nachlaßstempel.

194) Fuhrwerk in einem Gehöft. Schneelandschaft. — Leinwand. 23 : 29.
— Abbildung auf Tafel 15. —

195) Ein Fuhrmann rastet unter einem Schuppen. Er sitzt vor dem rechts befindlichen Wagen, vor ihm ein offenes Feuer, auf dem ein Kessel steht. Zu seinen Füßen seine beiden Hunde. Links das ausgespannte fressende Pferd. — Leinwand. 17 : 22,5. Nachlaßstempel.

196) Kopf eines bartlosen alten Bauern. Braune Joppe, graue Mütze. Vorderansicht. Runder Ausschnitt. — Pappe. 19 : 16 cm.

197) Sitzende Zigeunerin mit ihrem Kind auf dem Schoß. Ganze Figuren. Studie. — Pappe. 31 : 18,5 cm. Nachlaßstempel.

198) Strohgedeckte Hütte in Rumänien. Studie. — Pappe. 29 : 38 cm. Nachlaßstempel.

199) Flache rumänische Flußlandschaft. Studie. — Pappe. 29 : 47 cm. Nachlaßstempel.

200) Braune Stute im Stall. — Pappe. 29 : 41 cm. Nachlaßstempel.

201) Schwarzbraunes Pferd. Studie. — Pappe. 34 : 42 cm. Nachlaßstempel.

202) Schimmel im Stall. Studie. — Pappe. 59,5 : 72,5 cm. Nachlaßstempel.
— Abbildung auf Tafel 15. —

203) Aufgeschirrter Brauner vor dem Stall. Sonnenbeleuchtung. — Pappe. 40 : 52 cm.

204) Landschaft bei Fulda. Kleines Dörfchen im Tal, im Hintergrund Berge. Helles Gewölk. — Pappe. 28,5 : 33,5 cm. Nachlaßstempel.
— Abbildung auf Tafel 14. —

205) Park mit alten Kastanienbäumen. Links Häuschen mit Ziegeldach. — Pappe. 25 : 27 cm. Nachlaßstempel.

206) Sommerlandschaft. Links große Bäume, im Mittelgrund ein Dorf, im Hintergrund Gebirgszug. Im Vordergrund eine Frau, die Heu wendet. — Pappe. 25,5 : 30,5 cm. Nachlaßstempel.

207) Weiher im Walde. Studie. — Holz. 25 : 34 cm. Nachlaßstempel.

208) Dasselbe Motiv in die Höhe. — Holz. 34 : 26 cm. Nachlaßstempel.

209) Zwei Reiter in sommerlicher Landschaft, neben ihnen ein Hündchen. — Holz. 13 : 18 cm. Nachlaßstempel.

210) Hügelige Landschaft. Vorn ein Feldweg, auf den die Schlagschatten von Bäumen fallen. — Leinwand auf Pappe. 24,5 : 30 cm. Nachlaßstempel.

Dekorative Gemälde
aus dem 18. Jahrhundert.

211) Knieender Mann in offener Halle vor einem Feuer. Von links kommen vier behelmte Krieger mit Kostbarkeiten. — Leinwand. 115 : 143 cm.

212) St. Petrus. Brustbild mit gefalteten Händen. — Holz. 74 : 57 cm.

213) St. Paulus. Brustbild. Gegenstück zum vorigen. — Holz. 74 : 57 cm.

214) Gefesselter nackter Mann in unterirdischem Kerker sitzend. — Leinwand. 39 : 45 cm.

215) Haus mit rundem Turm am Wasser, im Vordergrund zwei Reiter. — Leinwand. 34 : 44 cm.

216) Wild- und Geflügelhändlerin bei ihrer Ware. — Leinwand. 85 : 103.

217) Moses schlägt Wasser aus dem Felsen. — Leinwand. 91 : 114 cm.

218) Kampf zwischen Reitern und Fußsoldaten. — Leinwand. 60,5 : 76 cm.

219) Stilleben von Blumen und Früchten, rechts ein Papagei. — Leinwand. 71 : 91 cm.

220) Inneres einer Vorratskammer. Eine Katze schnuppert an einem Käse. — Leinwand. 68,5 : 103 cm.

221) Pistolengefecht zwischen zwei Reitergruppen. — Leinwand. 60 : 76.

222) Mythologische Darstellungen: a) Reiterkampf, in den die Götter eingreifen. — b) Die Siegesgöttin, von Trophäen umgeben. — Leinwand. Je 30 : 39,5 cm.

223) Zwei Damen und zwei Kavaliere zum Picknick im Freien gelagert, rechts am Wasser ein Hund. — Leinwand. 53 : 87,5 cm.

224) Frau mit Fackel und Leuchterpfanne. — Leinwand. 71,5 : 61 cm.

225) Landschaft mit Fluß, über den eine Steinbrücke führt. Reiche Staffage. — Leinwand. 64,5 : 98 cm.

226) Bergige Landschaft, im Vordergrund ein Hirt mit Rindern, Ziegen und Schafen. — Leinwand. 63 : 95 cm.

227) Hirtin mit Rinderherde vor dem Stall. — Leinwand. 63 : 97,5 cm.

228) Hirtenpaar mit Rindern und Schafen und einem beladenen Esel an einem Flusse. — Leinwand. 64,5 : 97,5 cm.

229) „Le Rotator". Kauernder nackter Mann in ovalem Blattkranz. Leinwand. 39 : 30,5 cm.

230) Verfallene Säulen mit steinernem Putto auf Sockel in Felslandschaft. — Leinwand. 45 : 36 cm.

231) Der Engel geleitet den jungen Tobias. — Jesus heilt einen Lahmen. Gegenstücke. — Kupfer. Je 16 : 21 cm.

232) 6 kleine Bilder: bärtige Greisenköpfe. — Holz. Je 24 : 17,5 cm.

233) 6 Bilder: bärtige Greisenköpfe, davon vier in ovaler Einfassung. — Holz. Je 31 : 22 cm.

Beierlein

19. Jahrhundert

233a) Motiv in Riesenfeld bei München, gegen Feldmoching und Milbertshofen gesehen. — Leinwand. 31,5 : 43 cm. Bezeichnet: *Beierlein.*

Adriaen van de Velde

1635/36—1672

233b) Flußlandschaft mit Rinderherde und Hirtenpaar im Vordergrund. — Leinwand. 63,5 : 56 cm.

Handzeichnungen und Aquarelle Alter und Neuer Meister

Architektur

234) Antike Tempelreste. — Vorzügliche Zeichnung eines unbekannten Künstlers des 18. Jahrhunderts. Sepia (Feder und Pinsel). 15 : 25,5 cm.

Fritz Boehle

234a) Bauersfrau, ganze Figur stehend. — Braune Kreide. 65 : 30 cm. Aus dem Nachlaß. — Gerahmt.

Anton Burger

1824—1905

235) Karikatur auf Burgers Krankheit und Genesung. — Blei und Feder. 21 : 13,5 cm. Bezeichnet. Gerahmt.

236) Trunkener Zecher auf einem Stuhle sitzend, den Kopf auf die Linke stützend, in leichten Schlummer versunken. — Kohle und Kreide auf gelblichem Papier. 37 : 25 cm. — Nachlaßstempel.

237) Schmiedewerkstätte. — Kohle. 29 : 42 cm.

238) Sitzender Bauer. Ganze Figur von vorn. — Blei. 13 : 9 cm. — Nachlaßstempel.

239) Stehender Mann mit kurzer Pfeife. Fast ganze Figur. — Schwarze Kreide. 30 : 17 cm. — Nachlaßstempel.

240) Bartloser alter Mann in Mantel. Ganze Figur von vorn. — Blei und Tusche (Pinsel), auf braunem Papier, z. T. weiß gehöht. — 17 : 9 cm. — Nachlaßstempel.

241) Sitzender Jäger, ganze Figur vom Rücken gesehen. — Schwarze Kreide. 27,5 : 19,5 cm. — Nachlaßstempel.

242) Mann mit Käppchen und Schürze. Ganze Figur von vorn. — Blei. 14,5 : 8 cm. — Auf der Rückseite Gewandstudie. — Nachlaßstempel.

243) Sitzende Mutter mit Kind. — Blei. 10 : 8,5 cm. — Nachlaßstempel.

244) Fünf Männer im Wirtshaus. — Blei. 10 : 16,5 cm. — Nachlaßstempel.

245) Sitzendes Mädchen mit Stickrahmen. — Blei. 18,5 : 12,5 cm. — Auf der Rückseite Gewandstudien. — Nachlaßstempel.

246) Sitzender Mann, am Wirtshaustisch eingeschlafen. — Blei. 11 : 8 cm. — Nachlaßstempel.

Peter Burnitz

1824—1886

246a) Ansicht von Cronberg. — Kohle-Zeichnung. 52 : 65 vm. Voll bezeichnet. — Gerahmt.

Wilhelm Busch

1832—1908

247) Liegendes Mädchen. — Blei. 13 : 19 cm.

248) Stehende Kuh. — Blei. 13 : 22 cm. — Auf der Rückseite Landschaftsskizze.

249) 3 Blatt: Achterteil eines Segelschiffes. — Kentaur mit Putto auf dem Rücken. — Gans in der Pfanne. — Blei. 7 : 5,5 cm. — 4,5 : 3,5 cm (oval). — 8 : 4,5 cm. — Auf der Rückseite des ersten Blattes karikierter Männerkopf.

Daniel Chodowiecki
1726—1801

Die hier folgenden 67 Zeichnungen von Daniel Chodowiecki sind die — um 1780 entstandenen — Originale zu „Salzmanns Elementarbuch". Bei der Beschreibung der einzelnen Blätter haben wir die Zugehörigkeit zu obigem Werke absichtlich außer Acht gelassen, da diese reizenden Darstellungen hier nur durch ihre künstlerische Selbständigkeit zur Geltung kommen sollten.
Der Chodowiecki-Forscher kann durch die im Beitext wiedergegebenen Unterschriften und die Angabe der entsprechenden Kapitel- und Seitenzahlen (z. B.: S. I, 9) den Zusammenhang mit Salzmann leicht feststellen und nachprüfen. (Vergl.: Hirsch, Nachträge zu Engelmann pag. 81—83 und pag. 103—105).
Die Zeichnungen sind durchweg in Tusche, stellenweise mit etwas Sepia — mit Feder und Pinsel (auf Papier oder Pergament) — ausgeführt.
Die durchschnittliche Bildgröße ist 12,5 : 7 cm.
Aus der Fülle dieser reizvollen Darstellungen haben wir 25 Blatt in originalgetreuem Lichtdruck durch die Firma F. Bruckmann A.-G., München, reproduzieren lassen und geben diese, als Buch oder in einer Mappe vereinigt, noch vor Weihnachten heraus. Die für dieses Werk ausgewählten Zeichnungen sind hier im Katalog durch ein fettgedrucktes „LR." (Lichtdruck-Reproduktion) gekennzeichnet. — Näheres siehe am Schluß des Katalogs, wo sich auch eine Ankündigung unseres neuen Verlagswerkes: „65 Zeichnungen von Chodowiecki zu Basedows Elementarwerk" findet.

250) Das böse kleine Mädchen. Eine Mutter ermahnt ihr Töchterchen zur Reinlichkeit.
Bezeichnet: „Was für ein häßliches Ding ist nicht die Unreinlichkeit". — S. I, 9.

251) Der zufriedene Landmann. Herr und Dame mit ihrem Sohne im Gespräch mit einem Landmanne.
Bezeichnet: „Gesundheit ist mir lieber als ein ganzer Sack voll Gold". — S. II, 13. — **LR.**

252) Beim schwarzen Kaffee.
Bezeichnet: „Was hilft mir denn alles, wenn ich nicht gesund bin". — S. III, 18. — **LR.**
— Abbildung auf Tafel 18. —

253) Der kleine Missetäter. Ein Knabe steht händeringend unter einem Baume.
Bezeichnet: „Gott, wie wird es mir gehen!" — S. IV, 21.

254) Der verlorene Sohn. Weinender Knabe im Walde.
Bezeichnet: „Uhuhu". — S. V, 24.

255) Die Begrüßung bei Sternenhimmel.
Bezeichnet: „Ach, da ist er ja!" — S. VI, 33. — **LR.**
— Abbildung in Originalgröße auf Tafel 17. —

256) Vor dem Abendessen.

Bezeichnet: „Brauchen wir mehr, um fröhlich zu sein?“ — S. VII, 38. — **LR.**
— Abbildung auf Tafel 18. —

257) Heimweh. In der dunklen Küche steht ein schluchzendes Bübchen. Ein Mann im Schlafrock leuchtet mit der Kerze, während seine Frau und zwei Kinder dazu kommen.

Bezeichnet: „Ach wenn ich nur bey meinem Vater und Mutter wäre!“ — S. VIII, 40.

258) Väterliche Ermahnung. In einem durch Kerzenlicht erhellten Zimmer der Vater mit seinen wilden Buben. Die Mutter tröstet das weinende kleine Mädchen.

Bezeichnet: „So geht es, wenn man sich in seinem Vergnügen nicht zu mäßigen weiß“. — S. IX, 46.

259) Das tote Hündchen. Eine Familie beklagt schmerzlich den Tod ihres kleinen Hundes.

Bezeichnet: „Ramboldchen ist todt!“ — S. X, 48.

260) Vater und Sohn im Garten.

Bezeichnet: „Dieß alles, was Du hier siehest, habe ich meiner Arbeitsamkeit und Sparsamkeit zu dancken“. — S. XI, 62. — **LR.**
— Abbildung auf Tafel 19. —

261) Die Kranke. Zu einer schwerkranken Frau, um deren Bett fünf weinende Kinder und eine Magd versammelt sind, tritt ein Geistlicher, um sie zu trösten.

Bezeichnet: „Gedult kan alle Schmerzen lindern“. — S. XII, 64.

262) Trauriges Ende. In einer Hütte liegt ein elender Greis auf Stroh am Boden und klagt einem Geistlichen sein Leid.

Bezeichnet: „An alle diesem Elende ist meine Unmäßigkeit Schuld“. — S. XIII.

263) Die Reue. In einer elenden Hütte liegt ein sterbender Greis am Boden, der dem Geistlichen beichtet.

Bezeichnet: „Es reut mich!“ — S. XIV.

264) Die Beichte. Eine einfache Frau bekennt dem Geistlichen ein begangenes Unrecht.

Bezeichnet: „Keine frohe Stunde habe ich mehr“. — S. XV.

265) Wanderung. Herr mit seinem Sohne im Walde, daneben ein armer Krüppel.

Bezeichnet: „Gesunde Glieder sind mit keinem Gelde zu bezahlen“. — S. XVI.

266) Gegensätze. In einem Hohlwege begrüßen sich zwei Herren durch herzliche Umarmung, während zwei sich prügelnde Männer am Boden liegen.

Bezeichnet: „Wie schön ist die Sanftmuth!“ — S. XVII.

267) Schlimme Folgen. Ein im Streit Verletzter wird in einen Wagen gehoben.

Bezeichnet: „Das sind die Früchte des Zorns". — S. XVIII.

268) Der kranke Sohn. Der Arzt verkündet der am Krankenbett des Sohnes versammelten Familie, daß noch Hoffnung vorhanden sei.

Bezeichnet: „Es ist Hoffnung da". — S. XIX, 96.

269) Die Tröstung. Zum Bett eines Kranken tritt eine vornehme Familie.

Bezeichnet: „Ihr Mitleiden erhält mein Leben". — S. XX, 101.

270) Die Zurückweisung. Zwei Männer treten sich in einem Zimmer feindlich gegenüber.

Bezeichnet: „Ich hasse Dich". — S. XXI, 105.

271) Herzlicher Empfang. Die vollzählig versammelte Familie begrüßt einen älteren Herren von ländlichem Aussehen, der zu Besuch kommt.

Bezeichnet: „Wenn man andere lieb hat, so haben sie uns wieder lieb". — S. XXII, 112. — **LR.**

272) Das Erwachen. Die zahlreich an einem Himmelbett versammelte Familie begrüßt den vom Schlaf Erwachten.

Bezeichnet: „Ach, was ist der Schlaf für eine herrliche Sache!" und „NB. Diese Zeichnung muß durch den Spiegel gestochen werden, damit der(selbe) Eindruck werde, wie die Zeichnung". — S. XXIII, 113.

273) Spaziergang im Walde. Vorn unter einem Baume ein weinendes Bübchen, bei dem Herren und Damen stehen.

Bezeichnet: „Wie unglücklich macht mich der Eigensinn!" — S. XXIV, 123.

274) Der kleine Uebeltäter. Unter einem Baume sitzt ein weinendes Bübchen, das ein alter Herr zu trösten sucht, im Hintergrunde andere Personen.

Bezeichnet: „— ich schäme mich, ich kan es nicht sagen!" — S. XXV, 124.

275) Prämienverteilung. Herren und Damen im Park, Knaben erhalten Geschenke von einer Dame.

Bezeichnet: „Eine Gefälligkeit ist der andern werth". — S. XXVI, 130. — **LR.**

276) Spaziergang über Land. Herr und Dame mit ihrem Sohne im Gespräch mit einem Landmanne.

Bezeichnet: „Ein fauler Mensch wird niemals froh". — S. XXVII, 135. — **LR.**

277) Das Versprechen.

Bezeichnet: „— in meinem Leben will ich ihnen nicht ungehorsam sein". — S. XXVIII, 138. — **LR.**

— Abbildung auf Tafel 19. —

278) Sommertag. Ein vornehmer Herr mit dem Sohne geht seinem voranfahrenden Wagen nach, während er mit einem zerlumpten Manne spricht.

Bezeichnet: „Die Verschwendung hat mich arm gemacht". — S. XXIX, 140. — **LR.**

279) Väterliches Lob. Der Vater streckt anerkennend der kleinen Tochter beide Hände entgegen, daneben eine gütige alte Dame.

Bezeichnet: „deine Liebe zur Wahrheit macht, daß ich Dir immer glauben werde". — S. XXX, 148.

280) Die Verlobung.

Bezeichnet: *D. Chodowiecki del.* — S. XXXI. — **LR.**

— Abbildung in Originalgröße auf Tafel 17. —

281) Der Leichtsinnige. Bürgerliches Zimmer, im Hintergrund junge Dame vor einem Schrank, vorn ein junger Mann in verzweifelter Gebärde.

Auf Pergament. — Bezeichnet: *D. Chodowiecki* und „O, wenn ich doch meine vorigen Jahre wieder zurück bringen könnte". — S. XXXII, 109.

282) Reich und Arm. Eine vornehme junge Dame betritt die Wohnung eines armen alten Mannes.

Auf Pergament. — Bezeichnet: *D. Chodowiecki* und „Ich bin ein recht armer, unglücklicher Mann". — S. XXXIII, 172.

283) Bei der Putzmacherin I.

Auf Pergament. — Bezeichnet: *D. Chodowiecki* und „Meine Geschicklichkeit hab ich noch und diese ernährt mich und meine Kinder". — S. XXXIV, 177.

284) Bei der Putzmacherin II.

Auf Pergament. — Bezeichnet: *D. Chodowiecki* und „Ach das schmerzt! das schmerzt!" — S. XXXV, 179. — **LR.**

285) Der Wohltäter. Alter einfacher Mann als Gast in einem vornehmen Hause.

Auf Pergament. — Bezeichnet: *D. Chodowiecki* und „Sie sind mein Erhalter, mein Versorger". — S. XXXVI, 185. — **LR.**

286) Die Familie am Tisch.

Auf Pergament. — Bezeichnet: *D. Chodowiecki* und „Durch Beständigkeit kann man unglaubliche Dinge möglich machen". — S. XXXVII, 190. — **LR.**

— Abbildung auf Tafel 19. —

287) Der Hauslehrer. In einer Gartenlaube sind drei Knaben mit ihrem Lehrer um den Tisch versammelt.

Auf Pergament. — Bezeichnet: *D. Chodowiecki* und „Aus einem flatterhaften Menschen wird niemals etwas tüchtiges". — S. XXXVIII, 197. — **LR.**

288) Die Strafpredigt. Dieselbe Szene. Der Hauslehrer ermahnt ernstlich einen der drei Knaben.

Auf Pergament. — Bezeichnet: *D. Chodowiecki* und „Wer einmal gelogen hat, dem glaubt man nicht leicht wieder". — S. XXXIX, 199.

289) Am Parktor. Eltern und Kinder mit der Magd an einem steinernen Parktor, vor dem ein übermütiger Knabe hingefallen ist.

Auf Pergament. — Bezeichnet: *D. Chodowiecki* und „Durch Ungedult macht man die Sachen immer schlimmer". — S. XL, 204. — **LR.**

290) Danksagung. Zwei junge Herren gehen in freudiger Erregung auf einander zu, während im Hintergrunde ein grämlicher Alter auf dem Sofa sitzt.

Auf Pergament. — Bezeichnet: *D. Chodowiecki* und „Dankbarkeit ziert den Menschen mehr als Gelehrsamkeit". — S. XLI, 211. — **LR.**

291) In Bedrängnis. Ein kleines Fräulein mit großem Kopfputz bittet eine Dame um ihren Beistand. Parklandschaft.

Auf Pergament. — Bezeichnet: *D. Chodowiecki del.* und „Machen Sie ja, daß ich bald aus diesem aengstlichen Anzuge heraus komme". — S. XLII, 214.

292) Wichtigtuerei. In einem Park spricht ein Geistlicher mit einer zwerghaften Dame.

Auf Pergament. — Bezeichnet: *D. Chodowiecki* und „Ein hochmütiger Mensch ist allemahl lächerlich". — S. XLIII, 221.

293) Der Krankenbesuch.

Auf Pergament. — Bezeichnet: „Wer gesund und vergnügt leben will, der muß mäßig sein". — S. XLIV, 230. — **LR.**

— Abbildung auf Tafel 18. —

294) Die Zurechtweisung.

Auf Pergament. — Bezeichnet: „alle diesen Jammer macht uns deine Schwatzhaftigkeit". — S. XLV, 241. — **LR.**

— Abbildung auf Tafel 18. —

295) Im Park. Ein alter Herr wird von einem jüngeren empfangen.

Auf Pergament. — Bezeichnet: „Lob, das uns andere geben, bringt allemal mehr Ehre, als das wir uns selbst beylegen". — S. XLVI, 251.

296) Die Abweisung. In einem Park begegnen sich zwei Damen.

Auf Pergament. — Bezeichnet: „Den Verleumder verabscheut man wie eine giftige Schlange". — S. XLVIII, 261.

297) Die Gutsherrschaft mit ihren Landarbeitern.

Auf Pergament. — Bezeichnet: „Was wollten wir anfangen, wenn wir die armen Leute nicht hätten". — S. XLIX, 265.

298) Empfang der Eltern. Ein Knabe und ein kleines Mädchen begrüßen mit herzlicher Freude ihre Eltern, die eben durch die Haustüre eintreten.

Auf Pergament. — Bezeichnet: „Willkommen! Willkommen Lieber Heinrich, gute Kathrine!" — S. L, 277. — **LR.**

299) Der verlassene Knabe. Allein im Zimmer sitzt ein Knabe auf dem Sofa.

Bezeichnet: „Wie traurig ist das Leben ohne Freund". — S. LI, 284. — **LR.**

300) Der Rabbiner. Hinter einer Schranke sitzen sich zwei Herren an einem Pulte gegenüber, vorn ein alter Rabbiner, der zu einem Knaben spricht.

Bezeichnet: „Es giebt bey alle Religione gute Leute". — S. LII, 289.

301) Familienspaziergang.

Bezeichnet: „Wer das kleinste Thierchen martern kan, hat gewiß ein böses Herz". — S. LIII, 292. — **LR.**

— Abbildung auf Tafel 19. —

302) Die Belehrung. In einem einfachen Zimmer sitzt die jugendliche Mutter, neben ihr zwei Kinder, zu denen der Vater spricht.

Bezeichnet: „Ein böser Mensch ist so beklagenswerth als ein Krüppel". — S. LIV, 301.

303) Besuch in der Wochenstube.

Bezeichnet: „Was für böse Kinder müssen es sein die ihre Ältern betrüben können". — S. LV, 314.

304) Die Familie im Zimmer.

Bezeichnet: „— seht, wie viel Gutes ein einziger guter Mensch stifften kann". — S. LVI, 320.

305) Das Gespräch. Herr und Dame unter einem Baume stehend, daneben zwei Kinder und ein Bauernmädchen.

Bezeichnet: „Durch ihre Ehrlichkeit hat sie mein ganzes Zutrauen gewonnen". — S. LVII, 327.

306) Die Löhnung. An einem Kassentisch sitzt ein Herr und zahlt Arbeitern den Lohn aus.

Bezeichnet: „Wie gut ist es, daß es reiche Leute in der Welt giebt!" — S. LVIII, 332.

307) Im Büro. Hinter einer Schranke sitzt der Handelsherr am Pult und spricht zu einem einfachen Manne, der vorn in ehrerbietiger Haltung steht.

Bezeichnet: „handle du rechtschaffen, so werden auch die ärgsten Feinde dein Glück befördern müssen" und „vermittelst eines Spiegels zu stechen". — S. LIX, 338. — **LR.**

308) Vornehme Tischgesellschaft.

Bezeichnet: „Leiden sind gar eine große Wohlthat". — S. LX, 341. — **LR.**

309) Schlittenfahrt bei Mondschein.

Bezeichnet: „O Gott, wie groß bist du!" — S. LXI, 354.

310) Die Familie am Kaffeetisch. Der Vater zeigt einen Fisch, den er eingekauft hat, am Boden liegt eine tote Gans.
Bezeichnet: „O Gott, wie gut bist du!“ — S. LXII, 371.

311) Der Besuch. Im Staatszimmer empfängt eine Familie den Besuch einer alten Dame, die ihre Schicksale erzählt.
Bezeichnet: „Ich arme Frau! ich habe keinen Zeugen, als den Allwissenden Gott“. — S. LXIII, 376.

312) Die Rechtfertigung. Eine alte Dame empfängt im Kreise einer Familie ein Schreiben, durch das ihre Schuldlosigkeit erwiesen wird.
Bezeichnet: „Allwissender Gott! so wunderbar bringst Du meine Unschuld und dieses Mannes Bosheit an den Tag!“ — S. LXIV, 379.

313) Das letzte Stündlein. Am Bett eines sterbenden Greises stehen zwei Männer.
Bezeichnet: „Gott! du bist gerecht“. — S. LXV, 385.

314) Die Befreiung. Zwei Herren in einem Nachen haben einen alten Mann aus Gefangenschaft befreit, der betend niederkniet. Ein Fährmann lenkt den Kahn.
Bezeichnet: „Gott! mein Erbarmer, du hast mein Gebeth erhöret“. — S. LXVI, 391.

315) Nach dem Sturm. Der Vater mit seinen Kindern vor dem Hause, das durch ein Unwetter beschädigt wurde.
Bezeichnet: „Seht Kinder, wie mächtig Gott ist“. — S. LXVII, 396.

316) Todesstunde. Am Bett der sterbenden Frau steht der weinende Gatte und die klagenden Kinder.
Bezeichnet: „Mein Geist ist unsterblich und geht zu Gott“. — S. LXVIII, 407. — **LR.**

---

317) 4 Blatt: Erstes bis viertes Blatt zu Stein's Charakteristik Friedrichs II. Die Originalzeichnungen zu Engelmann 944, 1—4. —
Federzeichnungen in Rot über Blei; je 9,5 : 5 cm. — Dabei die entsprechenden Original-Radierungen des Meisters: E. 944, 1—4 in ersten Zuständen mit den Einfällen. — Gerahmt.

318) 39 Blatt: Silhouetten, verschiedene Temperamente. (Aus Lichtenberg's Nachlaß.)
Tusche.
Bekannt durch das Reproduktionswerk: H. T. Kroeber, Silhouetten aus Lichtenbergs Nachlaß von D. Chodowiecki. Verlag Heinrich Staadt-Wiesbaden. 1920.
— Abbildungen im Text. —

Der Flügelmann

Der Lehrende Löwe.

Das große Kind.

Der Pessimist.

Aus Nr. 318: Chodowiecki-Silhouetten.

W. Claus

319) Elbbrücke bei Loschwitz. — Braune Kreide. 19,5 : 27 cm. — Monogrammiert.

Jean Bapt. Camille Corot

1796—1875

320) Heroische Landschaft mit Burgruine. — Hervorragende, sehr charakteristische Zeichnung in Kohle. — Quer oval. 29,5 : 45,5 cm. — Bezeichnet: *Corot.*

— Abbildung auf Tafel 20. —

Dekorative Malerei

um 1750

321) 2 Blatt: Exotische Vögel auf Blütenzweigen. — Aquarelle. Je 28 : 43,5 cm.

Deutscher Meister

um 1800

322) 3 Blatt: Flußtal mit Holzbrücke, auf der Spaziergänger sich unterhalten (Sächsische Schweiz?). — Blick von der Terrasse eines Landhauses in ein weites sonniges Tal. — Gedenkstein am Waldausgang. — Prachtvolle, ausgeführte Aquarelle. Je 48 : 63 cm.

Louis Ducros

1748—1810

323) Vue du Jardin Colonna à Rome. — Ausgeführtes Aquarell mit reizvoller Staffage. — 52 : 73 cm. — Aus Sammlung Lempertz. — In altem Rahmen. — Bezeichnet.

Art des van Dyck

324) 2 Blatt: Kampfszene. — Die Ausgießung des heil. Geistes. — Sepia (Feder und Pinsel). 17 : 23 cm und 25 : 21,5 cm.

Fritz Erler

geb. 1868

325) „Petrograder Richtung". Drei Gehenkte an Galgen, im Hintergrund eine Kirche. — Tusche (Feder und Pinsel). 44 : 26 cm. — Bezeichnet.

Allaert van Everdingen

326) Das Musterbuch des Künstlers. Kleiner in Schweinsleder gebundener quer 8° Band mit 44 Entwürfen von Landschaften und Seestücken. Braune Oelfarbe auf Papier. — Außerordentlich interessantes und wertvolles Stück.

Louis Eysen

1843—1899

327) Brustbild eines jungen Mannes. — Kohle. 53 : 37 cm. — Datiert: *13 / 8 / 62.*

Anselm Feuerbach

1829—1880

328) Friedhof. — Interessante Komposition. Bunte Kreiden auf blauem Papier. 23 : 42 cm. — Aus Carl Jungheims Nachlaß.

Théodore Fort

tätig um 1842—1847

329) Normännische Pferde vor einem Bauernhof. — Aquarell. 10,5 : 14,5 cm. — Bezeichnet.

Französischer Meister

des 19. Jahrhunderts

329a) Abendliche Waldlandschaft. — Kohle-Zeichnung. 38 : 26 cm. Monogrammiert. — Gerahmt.

Joseph Ritter von Führich

1800—1876

330) Studienblatt mit einem weiblichen und zwei männlichen Köpfen. — Sepia (Feder). 7 : 9,5 cm.

Willi Geiger

331) Aphorismen. Zwanzig (18!) phantastische dekorative Zeichnungen. Tunis (Afrika) *März, April 1906 Willi Geiger.* — Originalzeichnungen meist grau in grau (Gouache, Feder und Pinsel). — In Leinenmappe. — Jedes Blatt voll bezeichnet.

— Zwei Abbildungen auf Tafel 21. —

332) Scene vom Stierkampf in Sevilla. — Blei. 37 : 31 cm. — Bezeichnet: *„W. Geiger, Sevilla 1908. — Corchaito steckt am Horn".*

333) Grotesken. Studienblatt mit drei verschiedenen Darstellungen derselben Persönlichkeit in aufeinander folgenden, sich steigernden Ausdrucksarten. — Vorzügliche Zeichnung in Blei. 48 : 30 cm. — Bezeichnet: *W. G. 04. Göttersdorf.*

334) Sterbender Krieger von einer Lanze durchbohrt. — Aquarellierte Zeichnung. 26 : 30 cm. — Bezeichnet: *Willi Geiger, Aschaffenburg 1910.*

335) „Bücherweisheit". Kopf eines Toten ohne Gehirnschale, aus der Oeffnung starren Buchstaben. — Tusche und Gouache (Feder und Pinsel) 26,5 : 24 cm. — Bezeichnet: *Willi Geiger 1909.*

336) Männliche Figur, stehend. Skizze. — Blei. 30 : 25 cm. — Bezeichnet: *W. G. 08.*

337) Kopf eines sterbenden Mädchens mit einer Rose im Mund, davor ein großer Kelch. Entwurf zu einem Romantitel. — Blei. 29 : 22 cm. — Bezeichnet: *W. G. 08.*

338) Das Glück. Vor einer erstaunt nach oben blickenden Frau entschwindet eine bis zum Himmel reichende weibliche Gestalt, aus deren Brust eine Blume ragt. Rechts die Silhouette von Florenz. — Sepia (Feder und Pinsel) 34 : 25 cm. — Voll bezeichnet und datiert: *Florenz Nov. 1909. — „Das Glück".*

339) „Exlibris Maryla Groß". Putto mit einer Last roter Rosen, zu seinen Füßen Palette, Leyer und eine antike Büste. — Tusche (Feder), z. T. koloriert. 30 : 24 cm. — Bezeichnet: *M. Willi Geiger 09.*

Pietro Leone Ghezzi

1674—1755

340) Kavalier in Jägertracht, auf sein Gewehr gestützt vor einem Baum stehend. — Sepia (Feder). 26 : 19,5 cm.

—Abbildung auf Tafel 16. —

Charles Girardet

1810—1871

341) 2 Blatt Illustrationen: Ein Fischer und sein Sohn, eine Schildkröte fangend. — Ein Mann, der einem erlegten Hasen das Fell abzieht, dabei seine Söhne und eine Dame. — Blei. Je 12,5 : 8 cm. Beide bezeichnet: *K. Girardet.* — Auf der Rückseite die französischen Texte zu den illustrierten Stellen.

Angilbert Göbel

1821—1882

342) Sitzende Dame mit Sonnenschirm auf einem Erdhügel. Ganze Figur von vorn. — Blei. 16 : 10 cm. — Auf der Rückseite flüchtige Bleistiftskizzen.

Jan van Goyen

1596—1656

343) Flußlandschaft. Im Vordergrunde Fischer bei ihrem Boot, jenseits des Flusses ein Hügel, darauf eine Kirche. — Vorzügliche Kreidezeichnung, teilweise mit Tusche laviert. 11 : 19,5 cm. — Monogrammiert und datiert: *1651.* Sammlerstempel. — Gerahmt.

— Abbildung auf Tafel 20. —

344) Dorfstraße. In der Mitte ein Bauernfuhrwerk, rechts ein Ziehbrunnen. — Ebenso schöne Kreidezeichnung, leicht mit Tusche laviert. 11,5 : 19 cm. — Monogrammiert und datiert: *1653.* — Gerahmt.

Carl Georg Anton Graeb

1816—1884

345) Der Kreuzgang des Klosters Walkenried im Winter. — Meisterhaftes, bildmäßig ausgeführtes Aquarell. 21 : 27 cm. Bezeichnet: *C. Graeb 1848.*

— Abbildung auf Tafel 22. —

F. Grätz-Cronberg

346) Mehrere Maler und Bildhauer, darunter Dielmann, Steinhardt, Winter und andere, in Verkleidung auf einem Ausflug. Episode vom Jahre 1862. — Federzeichnung, mit Wasserfarben leicht getönt. 23 : 54,5 cm. — Bezeichnet: *F. Grätz im December 1862.*

347) Ein Landsknecht in Renaissancetracht hält eine Fahne mit Aufschrift: „Zu Straßburg auf der Schanz". Ringsum Linienornamentik. — Blei, Sepia (Feder) und Tusche (Pinsel) 23,5 : 14,5 cm. — Bezeichnet: *F. Grätz.*

Jean Baptiste Greuze

1725—1805

348) Mädchen am Fenster, aus welchem eine Strickleiter hängt. — Aquarell in der Art des Meisters. 20,5 : 18 cm. Mit späterer Bezeichnung: *„J. B. Greuze"*.

Jacob Willem Gruyter

1817—1880

349) Seestück mit holländischem Großsegler und mit Segelbooten. — Vorzügliches Aquarell. 11,5 : 20 cm. — Auf der Rückseite Fragment einer Tusch- (Pinsel-) Zeichnung: Seestück, im Vordergrunde ein Boot mit drei Männern.

Olaf Gulbransson

350) Vater und Tochter. — Amüsante Tusch- (Feder-) Zeichnung. 29,5 : 24 cm. Bezeichnet: *Olaf G.*

— Abbildung im Text. —

Willem Albertus Haanebrink

1762—1840

351) Bauer am Tisch, sich aus einem Steinkrug einschenkend. — Schwarze Kreide und Rötel. 22 : 19 cm.

Johannes Cornelis Haccou
1798—1839

352) Holländischer Großsegler in Fahrt. — Schönes Aquarell. 17,5 : 23,5 cm. Bezeichnet: *J. C. Haccou f. 1829.*

Julius Hamel
geb. 1834

353) Sickingen und Hutten. — Bleistiftzeichnung, leicht graubraun getönt. 22 : 19 cm. Bezeichnet.

Edmund Guido Hammer
geb. 1821

354) Hirsch und zwei Hirschkühe am Wasser. — Schönes Aquarell auf Bleivorzeichnung. 21 : 31 cm. Bezeichnet: *Guido Hammer 1851.*

355) Zwei Jagdhunde bei einem erlegten Bären. — Blei, aquarelliert. 23,5 : 30 cm. Bezeichnet: *Guido Hammer 1851.*

C. van Hardenberg
1755— um 1820

356) 2 Blatt: Moineaux de Guienne (eine Papageienart). — Aquarelle. Je 13,5 : 12 cm. Voll bezeichnet.

Ernst Heilemann
geb. 1870

356a) Kleines Mädchen auf einem Lehnsessel im Gespräch mit einem Knaben. — Aquarell. 68 : 46 cm. Voll Bezeichnet. — Gerahmt.

356b) Eisklatsch. Junge, elegante Damen auf dem Eise. — Aquarell. 36 : 27 cm. Bezeichnet. — Gerahmt.

Albert Hendschel
1834—1883

357) 2 Blatt: Mutter und Kind beim Photographen. — Kinder am Fenster, Topfblumen betrachtend. — Reizende Bleistiftzeichnungen. 14 : 18,5 cm und rund, Durchm. 13 cm. Nachlaßstempel.

Jakob Hertling
geb. 1849

358) 7 Blatt: a) Motiv bei Holzhausen v. d. H. — b) Motiv aus Danzenau bei Ems. — c) Motiv aus Homburg v. d. H. — d—g) Verschiedene Ansichten von Schloß Hohenfels. — Blei und Tusche (Feder). Verschiedene mittlere Hoch- und Querformate. Bis auf das 2. Blatt sämtlich bezeichnet. In Sammelmappe.

Eduard Hildebrandt
1818—1868

359) Im schottischen Hochlande. — Prachtvolles, bildmäßig ausgeführtes Aquarell. 18,5 : 27,5 cm. Bezeichnet: E. Hildebrandt 1850. — Dabei ein zweifelhaftes Aquarell: Dorf mit Burgruine. 10,5 : 14 cm.
— Abbildung auf Tafel 22. —

360) 3 Blatt: Gasse eines Fischerdorfes. — Vom Rücken gesehener Fischer. — Segelboot bei hohem Seegang. — Blei. 18,5 : 11,5 cm. — Blei, aquarelliert. 12,5 : 10 cm. — Sepia (Pinsel). 18 : 11,5 cm. Sämtlich monogrammiert und datiert *1840* und *41*.

Fritz Hildebrandt
1819—1855

361) 3 Blatt: Château Dieppe (Normandie). — Seestück mit Segelbooten. — Dorf, durch welches ein Fluß fließt, mit Brücke. — Blei, z. T. weiß gehöht. 19 : 31 cm. Bezeichnet: *Chateau Dieppe. F. Hildebrandt 1844 Paris.* — Aquarell. 11 : 17,5 cm. Monogrammiert und datiert *48*. — Aquarell. 18 : 11,5 cm. *Bezeichnet: F. Hildebrandt 49.*

Carl Hilgers
1818—1890

362) Fischerhütten am Strande, mit figürlicher Staffage. — Schönes Aquarell. 21 : 28 cm. Bezeichnet: *C. H. 44.* — Beigegeben ein Aquarell von Mevius: Flußlandschaft bei Mondbeleuchtung. 15 : 20 cm.

363) 2 Blatt: Edeltannen im Hochgebirge. — Hochgebirgstal. — Aquarell. 16 : 12 cm. — Blei. 10 : 14,5 cm. — Beide bezeichnet und datiert: *47* u. *48*.

Carl Hofer
geb. 1868

364) Stehende Frau im Mantel. — Tusche (Pinsel). 58,5 : 37 cm. — Monogrammiert.

— Abbildung auf Tafel 25. —

365) Stehender weiblicher Akt. — Tusche (Pinsel). 45 : 31 cm.

— Abbildung auf Tafel 25. —

Ludwig von Hofmann
geb. 1861

366) Entwurf zu den Fresken der Jenenser Universität. — Tempera auf Leinwand. 49 : 125 cm. — Bezeichnet. — Gerahmt.

— Abbildung auf Tafel 21. —

367) Reiter am Meer. — Federzeichnung. 14 : 17,5 cm. — Monogrammiert.

Humoristische Zeichnungen

368) 10 Blatt. Reizende Kompositionen meist französischer Künstler für Illustrationszwecke. — Verschiedene Techniken und Formate.

Italienische Meister
des 17. und 18. Jahrhunderts.

369) Knieender Mann gießt Wasser in einen Maskenkrug. — Interessante Federzeichnung (Tusche), in der Art des Stef. della Bella. 19,5 : 16,5 cm.

370) Die Madonna erscheint einer am Tische sitzenden Familie. — Bister (Feder und Pinsel). 16 : 20,5 cm.

Junghans

371) Schreitende Frauengestalt von rückwärts. — Großzügige Darstellung. Sepia (Feder und Pinsel). 35 : 40 cm.

372) Schmerz. Liegende Frauengestalt. — Sepia (Pinsel). — 20 : 32 cm.

Wilhelm Kalb

geb. 1870, lebt in Frankfurt a. M.

373) Ein Bauer reitet über ein Feld, auf welchem Schafe weiden. — Rötel. 33 : 50 cm. — Bezeichnet.

374) Wagen und Pferde vor einem Wirtshaus. Im Hintergrunde links Windmühle und Segelschiffe. — Schwarze Kreide und Rötel, auf bräunlichem Papier. 23 : 38,5 cm. — Bezeichnet und datiert: *01.*

375) Ein Reiter läßt sein Pferd aus einem Bache saufen. — Schwarze Kreide. 25 : 18,5 cm. — Bezeichnet.

376) Straßenszene. — Schwarze Kreide. 9 : 12 cm. — Bezeichnet. — Auf der Rückseite flüchtige Bewegungsstudie.

Eugen Kirchner

geb. 1865

377) St. Jakob. Bauernhäuser hinter Bäumen. — Vorzügliche, bildmäßig ausgeführte Zeichnung. — Blei. 5 : 18 cm. — Bezeichnet und zweimal datiert.

Klebeband

Entstanden um 1840—1860

378) Prachtvoller dunkelgrüner Maroquinband mit Goldpressung und Goldschnitt, die Vorsatzblätter aus weißem Seidenmoirée mit Goldverzierung. Enthaltend eine Fülle prachtvoller Aquarelle und Handzeichnungen von Künstlern des 19. Jahrhunderts, am Schluß mehrere Zeichnungen alter Meister.

Eugen Klimsch

1839—1896

379) 6 Blatt: Weibliche Akt- und Halbaktstudien. — Kohle, Kreide. Z. T. weiß gehöht. — Große Formate.

380) 20 Zeichnungen verschiedener Art und verschiedenen Formats.

381) 20 Blatt Skizzen und Entwürfe.

382) 20 Blatt ebenso.

383) 20 Blatt ebenso.

384) 20 Blatt ebenso.

385) 20 Blatt desgleichen.

386) 20 Blatt desgleichen.

387) 20 Blatt ebenso.

D. Knaak-Danzig
um 1800

388) 3 Blatt: Zweig einer Edelkastanie. — Kornblumen. — Blumenstilleben. — Aquarelle. 38 : 24,5 cm. — 33 : 21 cm. — 21 : 16,5 cm. — Die beiden ersten Bl. datiert: *1788* und *1790*.

Konvolute

389) 2 Blatt Landschaften von Frommel - München (?) und Schamer-Cronberg. — Aquarell. Mittl. Formate.

390) 3 Blatt verschiedene Zeichnungen.

391) 2 Blatt farbige Reproduktionen der Marées - Gesellschaft.

Gerard de Lairesse
1641—1711

392) 2 Blatt: Landschaften mit Staffage, Gegenstücke. — Reizende Kompositionen. Tusche (Feder und Pinsel). Je 12 : 9,5 cm.

L. Hippolyte Lebas
1782—1867

393) Französischer Hafenplatz. — Vorzügliches, ausgeführtes Aquarell. 14 : 22 cm. Bezeichnet.

G. Lépouille
19. Jahrhundert

394) Einem reitenden Herrn in rotem Frack wird im Walde von einem gewehrtragenden Diener, hinter dem zwei Jagdhunde stehen, der Weg gewiesen. — Oel. 12,5 : 19,5 cm. Bezeichnet: *G. Lépouille*. Auf der Rückseite flüchtige Bleistiftskizze eines Reiters. — Beigegeben eine anonyme Zeichnung von 1784: Liegender Hund.

M. R. Lichtenberger

395) Gondelfahrt. — Guache-Malerei. 38 : 58 cm. Bezeichnet. — Gerahmt.

Hermann Lismann
geb. 1875, lebt in Frankfurt a. M.

396) Eva unter dem Baume der Erkenntnis. — Lavierte Tusch-(Feder-)Zeichnung. 54,5 : 24 cm. Monogrammiert und datiert *15*.

397) Rue Montsouti. — Großzügige Tusch-Pinselzeichnung. 38,5 : 23,5 cm. Monogrammiert und bezeichnet: *Rue Montsouti*.

398) Sitzender weiblicher Halbakt vor einem Baume. — Lavierte Tusch-(Feder-)Zeichnung. 65 : 50 cm. Monogrammiert und datiert: *15*.

399) Sitzendes nacktes Mädchen in ganzer Figur, die Arme hinter dem Kopfe verschränkt. — Lavierte Tusch-(Feder-)Zeichnung. 17,5 : 9,5 cm. Monogrammiert und datiert: *11*.

400) Garten des Palais du Luxembourg in Paris. — Tusche (Pinsel). 26 : 20 cm. Bezeichnet: Luxembourg. *4. 08.*

Franz Joseph Manskirsch
um 1770—1827

401) Das Obermainkai in Frankfurt a. M. um 1825 mit dem ehemaligen Mainarm und dem jetzigen Nizza. Im Hintergrunde Leonhardskirche, Dom, Saalhof, Alte Brücke und Deutschordenskirche. — Vorzügliche Tusch-(Pinsel-)Zeichnung. 20 : 31 cm. Mit späterer Bezeichnung: *„F. J. Manskirsch."*
— Abbildung auf Tafel 22. —

402) Die Schöne Aussicht mit der Stadtbibliothek in Frankfurt a. M. um 1825. Im Mittelgrunde die Alte Brücke und das Deutschordenshaus. Im Hintergrund die Leonhardskirche. — Ebenso vorzüglich. Tusche (Pinsel). 20 : 31 cm.
— Abbildung auf Tafel 22. —

F. Maron
19. Jahrhundert

403) Soldaten und Bürgergardist.— Amüsantes Aquarell. 18 : 15 cm. Bezeichnet: *F. Maron 1840.*

Philip May („Phil May")
1864—1903

404) Einem zögernd auf der Schwelle stehenden Herrn wird von einer Frauensperson geleuchtet. — Schwarze Kreide. 24 : 15 cm. Bezeichnet.

Mayrshofer

405) 3 Blatt: Zwei weibliche Akte. — Polospieler. — Stehende Dame unter einem Baum. — Rötel. 44 : 33,5 cm. — Schwarze Kreide. 13,5 : 28,5 und 63 : 46 cm. Sämtlich bezeichnet.

J. C. v. d. Meer Mohr

406) Inneres einer altholländischen Kirche mit Staffage. — Ausgeführtes Aquarell. 18,5 : 20,5 cm. Bezeichnet.

Adolf Menzel
1815—1909

407) Altes Haus in Interlaken. Auf dem Altan ist Wäsche zum Trocknen aufgehängt worden. — Meisterhafte Zeichnung in Blei. 13 : 20 cm. — Bezeichnet: *85, Interlak, A. M.* — Gerahmt.

Hermann Mevius
1820—1864

408) Hafenstück mit Segelbooten. Im Vordergrund rechts ein Mann im Gespräch mit einem Jungen, dahinter Schiffszimmermannswerkstatt. — Schönes Aquarell. 28,5 : 38,5 cm. Bezeichnet: *H Mevius. 7/9. 1842.*

409) 3 Blatt: Dreimastiger Segler mit schwarz-rot-goldener Flagge. — Fischerboote am Strand. — Seestück mit Leuchtturm.

— Aquarell. 17 : 24 cm. — Tusche (Feder und Pinsel). 15 : 23 cm. — Aquarell. 13 : 22 cm. Das erste Blatt bezeichnet: *H. Mevius Düsseldorf 1848,* das letzte Blatt bezeichnet: *H. Mevius 1853.* — Beigegeben eine kleine Bleistiftzeichnung von J. K. J. Gerst.

Johann Georg Meyer von Bremen
1813—1886

410) 3 Blatt: Knabe und Mädchen vor einer Wegkapelle knieend. — Junge Mutter, ihr Kleinstes auf dem Schoß haltend. — „Vivat!" Mädchen in einer Lilienblüte liegend, ein Glas in der Hand. — Aquarelle. 15 : 12,5 cm. — 16 : 10,5 cm. — 28,5 : 22 cm. — Sämtlich bezeichnet, das letzte Blatt datiert *1848.*

Militärtypen

411) 3 Blatt: Französischer Soldat, eine junge Bäuerin, die zwei Kühe hält, nach dem Weg fragend (von D. Finart 1833). — Abgesessene Kavalleristen im Gespräch mit einem Bauern (von C. Schulz). — Kavalleriepatrouille im Felde (von H. Kretzschmer). — Aquarell. 16,5 : 24 cm. — Blei, Sepia und Tusche (Pinsel). 19,5 : 24,5 cm. — Blei, leicht grau getönt. 21 : 14 cm. Sämtlich bezeichnet.

Pieter Molyn
1600—1661

411a) Dünenlandschaft mit Staffage. — Höchst reizvolle und charakteristische Zeichnung. Kreide und Tusche. 14,7 : 20,1 cm. — Bezeichnet und datiert 1660.

Isaac de Moucheron
um 1670—1744

412) 2 Blatt: Barockarchitekturen mit Ausblick auf das Meer, im Vordergrunde menschliche Figuren. In architektonischer Umrahmung. — Schöne Aquarelle. Je ca. 14,5 : 14,5 cm.

—Abbildung auf Tafel 16. —

Carl Wilhelm Müller
1839—1904

413) Landschaft bei Albano. — Blei, aquarelliert. 21,5 : 37 cm. Bezeichnet: *„Albano, 4 September."*

414) Waldpartie bei Brannenburg, vorn links Hirtenkinder. — Blei. 27 : 34 cm. Bezeichnet: *„Brannenburg 21 Septbr 65."*

415) Ponte naturale. Italienische Landschaft. — Oel. 13 : 29 cm. Bezeichnet: *Ponte naturale 18. giugno 1866.*

416) Goppelner Höhen. — Aquarell. 15,5 : 23,5 cm. Bezeichnet: *1, Novb. 83. Ce = We. M.*

417) Bach am Waldrand. — Blei. 21 : 15 cm. Bezeichnet: *C. W. Müller, 8. Sept. 1873.*

Viktor Müller
1829—1871

418) Liegender weiblicher Akt. — Vorzügliche Bleistiftzeichnung. 15 : 43 cm. Zeichnungen des Meisters gehören zu den größten Seltenheiten.

Münchner Künstler

19. Jahrhundert

419) 3 Blatt: Stift Neuburg bei Heidelberg. — Drei Männer und eine Frau in einem Boot. — Gebirgssee mit Booten (von J. G. v. Dillis?). — Blei. 22 : 29 cm. — Tusche (Feder und Pinsel). 14 : 28,5 cm. — Tusche (Feder und Pinsel), aquarelliert. 17 : 24 cm.

Johann August Nahl d. J.

1752—1825

420) Alpenlandschaft, im Vordergrund rechts alte Bäume. Davor ein waldhornblasender Mann und ein Mädchen. — Sepia (Feder und Pinsel). 46 : 67 cm.

J. H. Neumann

421) Mädchen mit Laute bei einer Kerze. Copie nach Mieris. — Aquarell. 20,5 : 16 cm.

Niederländischer Meister

18. Jahrhundert

422) Christus am Kreuz, an dessen Fuß Johannes und Maria, Magdalena und Petrus. — Sepia (Feder und Pinsel), auf grauem Papier, z. T. weiß gehöht. 39 : 24 cm.

Oberitalienischer Meister

(Cremona, um 1500)

423) Männliches Brustbild in ornamentaler Umrahmung. — Tempera auf Holz. 38 : 31 cm.

Erwin Oehme

geb. 1831

423a) Herbstliche Fahrt, junge schöne Bäuerin auf einem Leiterwagen, im Hintergrund Hügelland mit Ruinen. — Aquarell. 65 : 52 cm. Voll bezeichnet. — Gerahmt.

Johann Friedrich Overbeck

1789—1869

424) Jünglingskopf nach rechts. — Blei. 15,5 : 14 cm.

Max Pechstein

425) Männerkopf. — Aquarell und Tusche (Pinsel). 49 : 37,5 cm. Monogrammiert und datiert *1918*.

— Abbildung auf Tafel 25. —

Georg Poppe

426) Danae. — Aquarell. 37 : 31 cm. Bezeichnet und datiert: *19*.

427) Am Kaiserstuhl. Im Vordergrund drei große Bäume. — Prachtvolles bildmäßiges Aquarell. 30 : 34,5 cm. Bezeichnet und datiert: *17 — 15/1*.

428) „Seufzerbrücke". Ueber eine kühn geschwungene Brücke, die in einen festungsartigen Steinbau führt, schreitet ein Zug gefesselter Gestalten, eskortiert von zwei Soldaten. — Abenteuerliche Darstellung. Aquarell. 32 : 41 cm. Bezeichnet und datiert: *17*.

429) Reiter im Wald. — Aquarell. 41 : 29 cm. Bezeichnet und datiert: *19.*

430) Die heilige Familie. Christi Geburt unter einer blühenden Hecke. — Aquarell. 25 : 33 cm. Bezeichnet und datiert: *18.*

Ed. Wilh. Pose

1812—1878

431) Südliche Küstenlandschaft. — Bleistiftzeichnung, mit Sepia und Tusche laviert. 26 : 35 cm. Bezeichnet.

Domenico Pozzi

1742—1796

432) Herakles wird auf einem von vier Hengsten gezogenen Siegeswagen, begleitet von Pallas Athene und Nike, in den Olymp emporgetragen. — Tusche (Feder und Pinsel). 28,5 : 42,5 cm.

Otto Rahn-Dresden

um 1850

433) Eingang einer spätgotischen Dorfkirche. Rechts im Vordergrund mächtige alte Eiche. Durch die offene Kirchentür erblickt man Andächtige beim Gottesdienst. — Schönes Aquarell. 33 : 26 cm. Bezeichnet: *„Otto Rahn 49"* und auf der Rückseite *„Otto Rahn, Dresden d. 10ten May 1849."*

Jahann Heinr. Ramberg

1763—1840

433a) Der Golf von Neapel. Aquarell. 35 : 45 cm. Bezeichnet. — Gerahmt.

Heinrich Richter-Dresden

434) Bärtiger Männerkopf nach links. — Aquarell. 21 : 15 cm. Auf der Rückseite Fragment eines anderen Aquarells: Mann mit Halskrause.

Giulio Romano

1493—1546

435) Der Hauptmann von Kapernaum, Galoppierender Reiter. — Wochenstube (umseitig). — Hervorragende Zeichnungen des Meisters. Sepia, Kreide (Feder und Pinsel). 26 : 23,5 cm.

Heinrich Franz Gaudenz von Rustige

1810—1900

436) Kleine Kinder bestaunen einen Esel. — Reizende Bleistiftzeichnung. 15 : 19 cm. Bezeichnet: *F. Rustige.*

Andreas Schelfhout

1787—1870

437) Holländische Winterlandschaft mit Schlittschuhläufern. — Blei und Tusche (Pinsel). 16 : 20 cm. Bezeichnet: *A. Schelfhout f.*

Johann Eleazar Zeisig, gen. Schenau

1734—1806

438) 2 Blatt: Liebespaar vor einem Tisch, auf welchem eine Karaffe und zwei Weingläser stehen. — Knabe und Mädchen, mit Fangscheiben spielend. — Aquarell auf Pergament. 5,5 : 8 cm. — Blei und Sepia (Pinsel). 18 : 10 cm.

Julius Scholtz

1825—1893

439) Jugendliches Selbstbildnis. Halbfigur, sitzend, in Vorderansicht, im Oval. — Aquarell. 21 : 16 cm.
— Abbildung in Originalgröße auf Tafel 23. —

440) Selbstportrait von 1878. Brustbild von vorn. — Kreide. 48 : 31 cm.
— Abbildung auf Tafel 24. —

441) Die Gattin des Künstlers. Brustbild von vorn. Gegenstück zu vorigem. — Kreide. 47 : 30 cm. — Datiert: *1878.*
— Abbildung auf Tafel 24. —

442) Allegorie auf die Malerei. Geflügelte weibliche Gestalt mit Palette und Pinsel, auf Wolken, unter ihr zwei Putti, von denen der eine Rosen streut. Entwurf zu einem Wandgemälde. — Oel auf Holz. 30 : 17 cm.

443) Hermann und Dorothea am Brunnen. — Oelskizze zu seinem großen Gemälde. 23,5 : 20 cm.

444) Portrait einer jungen Dame mit Häubchen. — Pastell. 35 : 27 cm.

445) Knabe mit Kaninchen. — Aquarell. 15 : 11 cm. Bezeichnet: *Jul. Scholz 59.*

446) Treppe in Venedig mit Blick auf S. Giorgio Maggiore. — Aquarellierte Bleistiftzeichnung. 18 : 16 cm. Nachlaßstempel.

447) Liebespaar auf dem Kirchgang. — Aquarell. 12 : 9 cm. — Bezeichnet: *Jul. Scholz 49.* — Gerahmt.

448) Kriegsgefangener von 1870, dem ein kleines Mädchen vorliest. — Leicht kolorierte Kreidezeichnung. 19,5 : 15 cm.

449) Jugendportrait des Künstlers. Fast ganze Figur stehend, mit Mantel und hohem Hut. — Oelgemälde von *H. Müller Dresden.* Leinwand. 45 : 36 cm.

450) Jugendliche Gattin des Künstlers als „Räuber-Braut". Ganze Figur in einer Landschaft. — Oelgemälde von *H. Müller,* Dresden. Leinwand. 21 : 17,5 cm. — Bezeichnet und datiert: *1850.*

Jan Christiaen Schotel

1787—1838

451) Seestück mit Leuchtturm und Fischerbooten. — Tusche (Feder und Pinsel). 25 : 33 cm. Bezeichnet: *J. C. Schotel.*

Adolf Schreyer

1828—1899

452) Zwei gesattelte Pferde, im Sturm vor einer strohgedeckten Hütte stehend. — Kohle. 26 : 32 cm. Monogrammiert.

Otto Schwerdgeburth

1835—1866

453) Der Weihnachtsmann. — Amüsantes Aquarell. 15 : 14,5 cm.

E. Sinnig

um 1850

454) Von Schiffen belebter Hafen in Holland. — Aquarell. 10 : 16,5 cm. Bezeichnet und datiert: *1851.*

Johann Baptist Sonderland

1805—1878

455) Illustration zu Schillers „Handschuh": Ritter Delorges holt den Handschuh aus dem Tierkäfig. — Blei, leicht grau getönt. 20 : 23,5 cm. Bezeichnet: *Sonderland.*

Cl. Spengler

456) 2 Blatt: Mädchen mit Hund an einem Bach. — Erhängter in einer Dachkammer. — Aquarelle. 19 : 15 und 25 : 15 cm. Beide bezeichnet.

Karl Spitzweg

1808—1885

458) Stehendes Wichtelmännchen, in der linken Hand einen Hammer haltend, die rechte auf einen Fels gestützt. — Reizvolle Bleistiftzeichnung. 21 : 17 cm. Nachlaßstempel.

Edward von Steinle

1810—1886

459) Legende der Hl. Euphrosyne. — Große monumentale Bleistiftzeichnung. 75 : 117 cm. Bezeichnet und datiert: *1840.* — Steinlewerk.

Hermann Robert Sterl

geb. 1867, lebt in Dresden.

460) Bauernjunge vor einem Schranke am Boden knieend, schneidet sich ein Stück Brot herunter. — Ausgeführtes Aquarell. 35 : 29 cm. Bezeichnet.

Städte- und Landschaftsbilder

461) 10 Blatt: Norddeutsche Stadt. — S. Zeno in Verona. — Spanische Stadt. — Mall of Galloway. — Tempel der Minerva auf dem Capo di Colonni (Griechenland). — Karden a. d. Mosel. — Am Strande bei Zoppot. — Scheveningen. — Godesberg a. Rhein. — Die Marksburg am Rhein. — Meist Aquarell. Mittlere Formate. Teilweise bezeichnet.

Friedrich Adolf Stövesandt

1808—1838

462) Gebirgslandschaft mit zwei großen Kiefern im Vordergrunde. — Aquarell. 34 : 25 cm.

Hans Thoma

geb. 1839, lebt in Karlsruhe

463) Oberursel. — Vorzügliche Zeichnung. Schwarze Kreide, teilweise mit Deckweiß gehöht. 34,5 : 47 cm. — Bezeichnet: *„Oberursel Hans Thoma".*

Giovanni Battista Tiepolo (?)
1696—1770

464) Buckliger Possenreißer. Ganze Figur nach links. — Lavierte Sepia-(Feder-)Zeichnung. 24,5 : 18 cm.

— Abbildung auf Tafel 16. —

Wilhelm Trübner
1851—1917

465) Gewandstudie eines die Hände vors Gesicht haltenden Mannes im Mantel. Ganze Figur. — Blei. 28 : 22 cm. — Aus dem Nachlaß des Künstlers.

Trumm

466) 2 Blatt: Szenen aus Kleists „Hermannsschlacht". — Blei, aquarelliert. 25 : 32 cm. — Beide bezeichnet.

Albert Venus
1842—1871

467) 3 Blatt: Flußlandschaft mit hochgelegener Burg. — Baumgruppe. — Inneres einer Holzhütte. — Blei. Mittl. und kl. Formate. Das letzte Blatt bezeichnet: *„Dubitz 63"*.

Eugène Joseph Verboeckhoven
1799—1881

468) Abgesessener Reiter mit bepacktem Pferd im Gespräch mit einem am Wege liegenden Bauern. — Tusche (Feder). 16 : 22,5 cm. — Bezeichnet: *Eugène Verboeckhoven f. 1838.*

Heinrich Winter
1843—1911

469) Frierender Gaul an einer Türe. — Oel auf Pappe. 34 : 45 cm. — Aus dem Nachlaß des Künstlers, wie die folgenden. — Gerahmt.

470) Markt in Ungarn. — Pinselzeichnung auf Holz. — 31 : 37 cm. — Nachlaßstempel. — Gerahmt.

471) Ungarischer Reiter, auf eine Brücke zu reitend. — Pinselzeichnung auf Holz. 24 : 30,5 cm. — Nachlaßstempel. — Gerahmt.

472) Zwei Reiter auf verschneitem Hof vor einer überdachten Treppe, auf welcher ein Mann steht. — Pinselzeichnung auf Leinwand. 39 : 50 cm.

473) 7 Blatt: Postkutschen und Postschlitten. — Meist Blei. — Kl. und mittl. Formate.

— Abbildung auf Tafel 26. —

474) 10 Blatt: Pferde, Kutschen und ähnliche Motive, z. T. doppelseitig. — Blei und Feder. — Kleine Formate.

— Abbildung auf Tafel 26. —

475) 8 Blatt: Fuhrwerke, Pferde und Motive aus Ungarn, z. T. doppelseitig. — Blei, Feder, Aquarell, Tusche. — Kl. und mittl. Formate.

— Abbildung auf Tafel 26. —

W. Wohlgemuth

475a) Singende Mädchen. — Gouache-Malerei. 56 : 32 cm. — Gerahmt.

Joh. Kasp. Zehender

1750—1800

476) Die alte Mainlust in Frankfurt am Main. — Ausgeführte Tuschzeichnung. — Bezeichnet: *Zehender 1773.*

477) Ansicht aus Frankfurts nächster Umgebung. — Ausgeführte Tuschzeichnung. — Bezeichnet: *Zehender 1773.*

Heinrich Wilhelm Zimmermann

1805—1841

478) Schlafende Kinder bei einer Getreidegarbe, von einem großen Hunde bewacht. — Reizendes Aquarell. — 30,5 : 42 cm. — Bezeichnet: *H. Zimmermann pinxit 1839.*

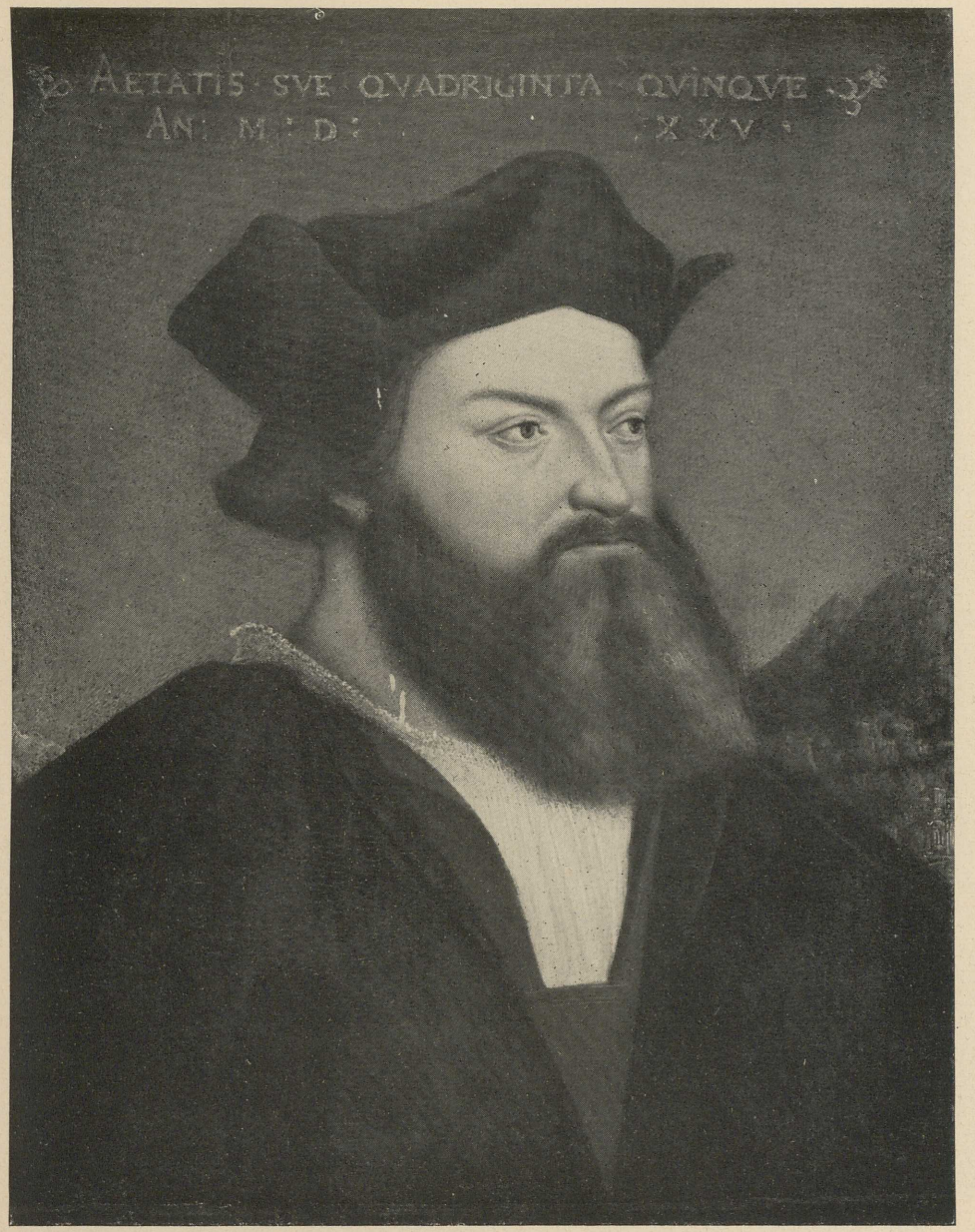
479) 5 Blatt: Gotisches Kirchenportal. — Hündin mit ihren Jungen vor der Hütte. — Bepackter Esel. — Laufender Hund. — Tirolergruppe. — Aquarell. Blei, Feder. Mittlere und kleine Formate. — Teilweise bezeichnet.

No. 126 REMBRANDT

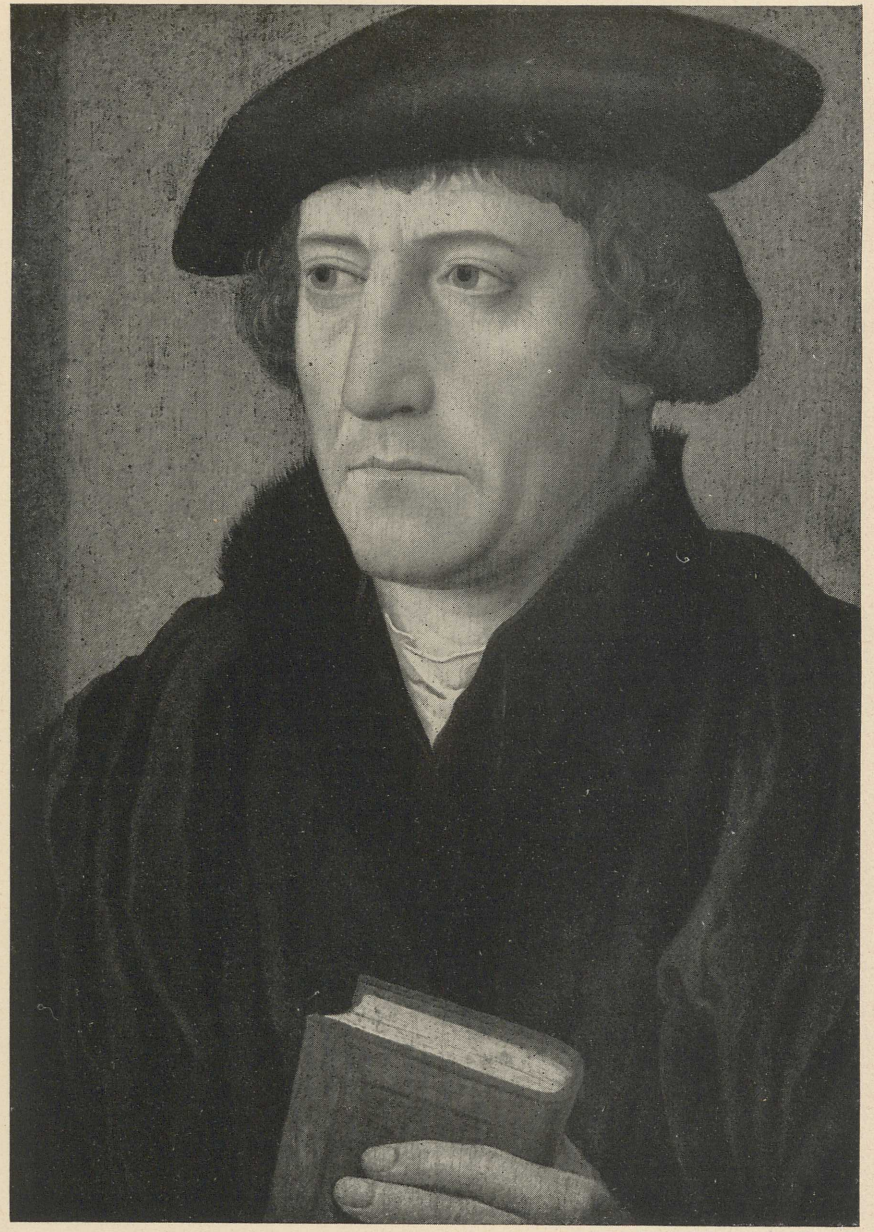
No. 83 LARGILLIERE

No. 133 RUISDAEL

No. 178 VAN DE VELDE



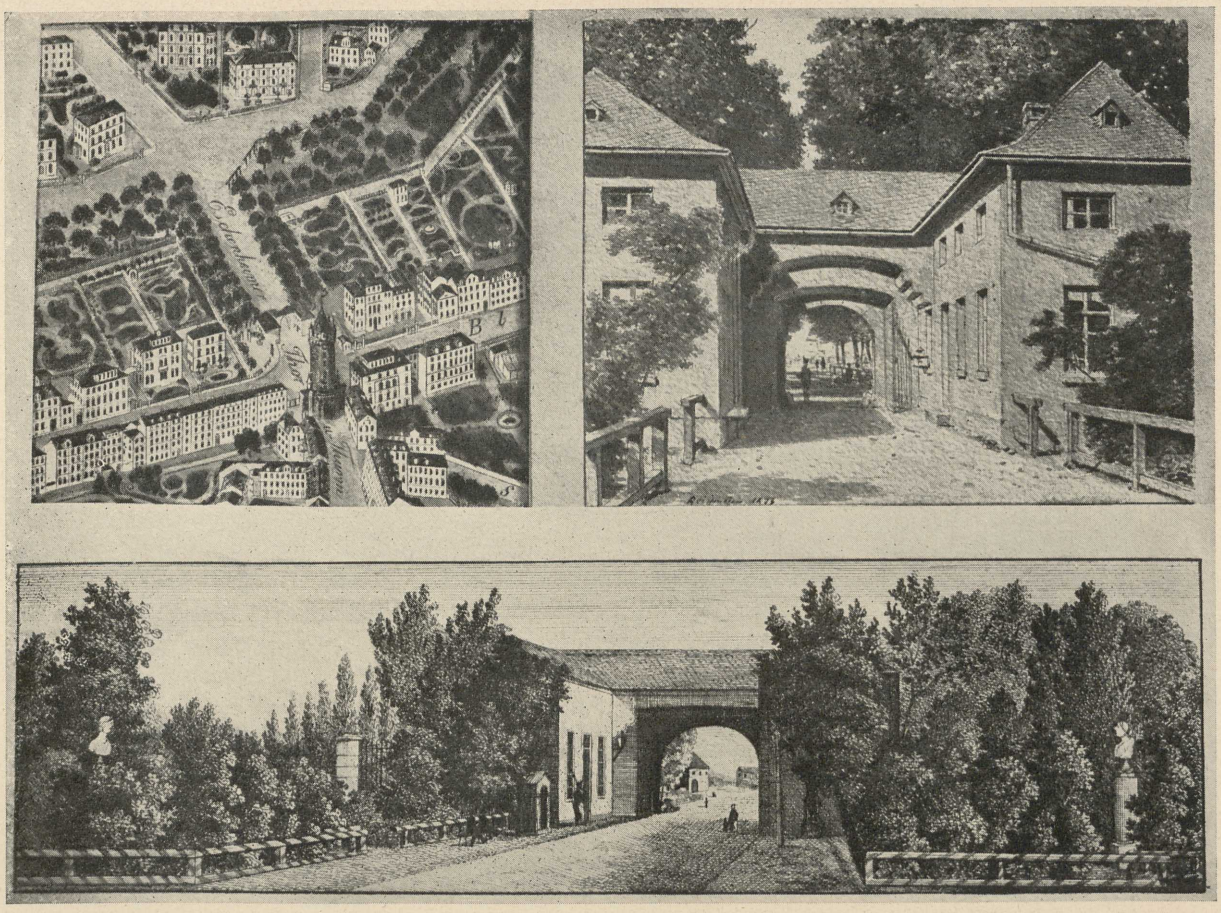
No. 115 OBERITALIENISCHER MEISTER



No. 102 MEISTER DES TODES MARIÄ

No. 60 HERRERA EL VIEJO ?

No. 85 LICINIO DA PORDENONE



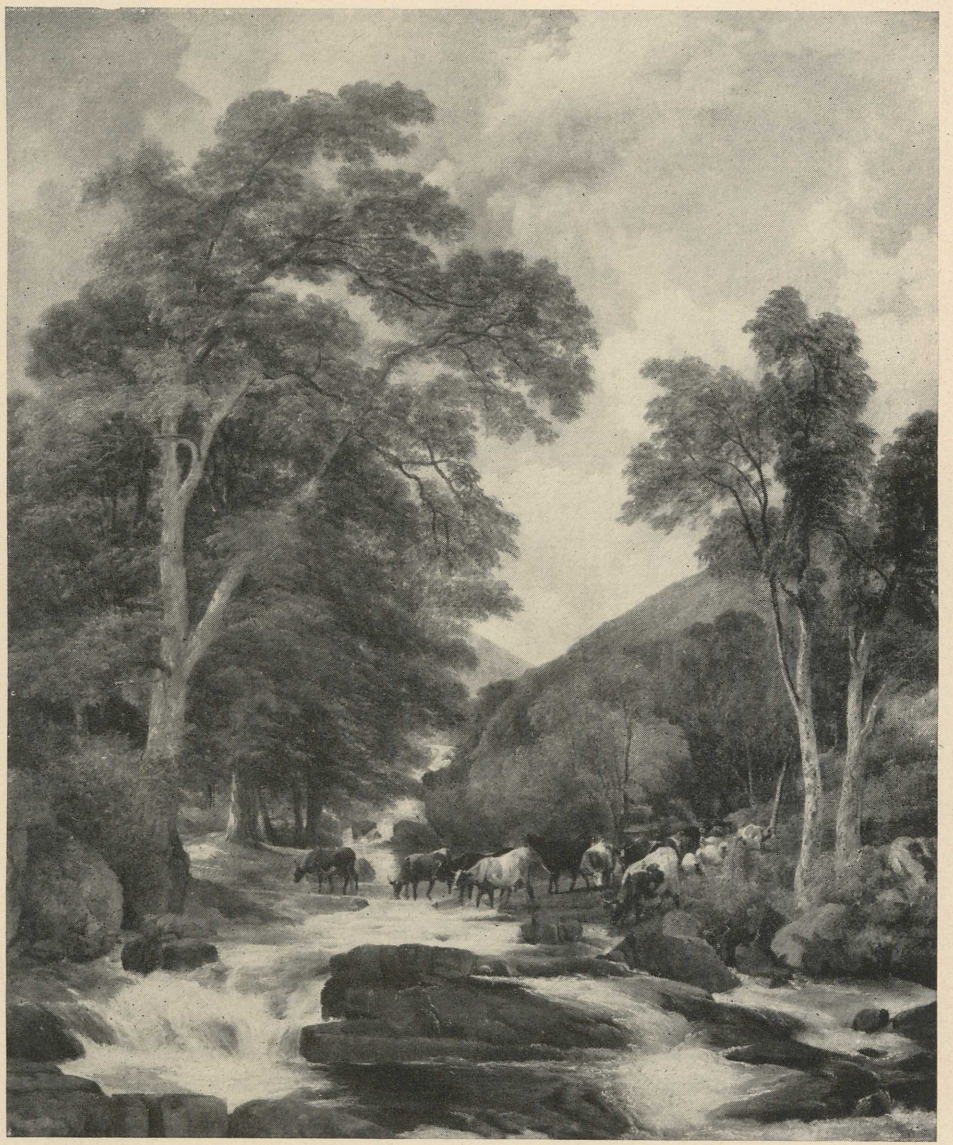
Zu No. 6 BURGER

No. 6 BURGER

No. 123 REIFFENSTEIN

No. 7 BURGER

No. 55 HARPIGNIES



No. 16 COOPER - LEE

No. 74 JUTZ

No. 54 HARPIGNIES

No. 109 MORGENSTERN

No. 137 SCHLEICH

No. 155 SOLDENHOFF

No. 164 WILHELM TRÜBNER

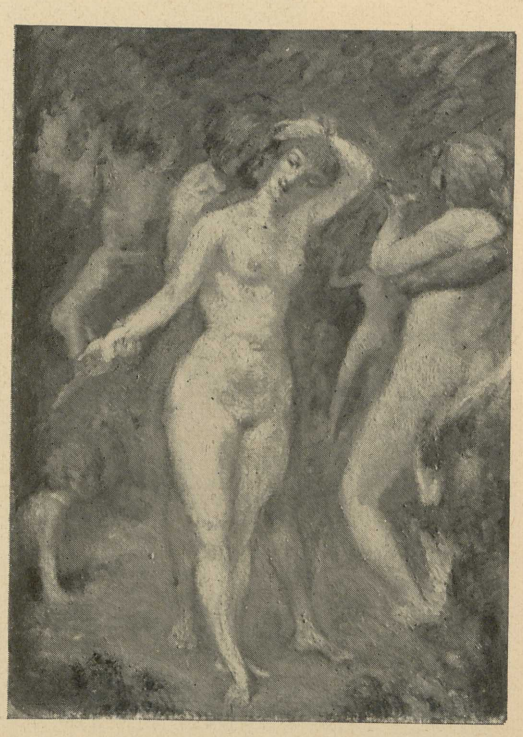
No. 163

No. 128 ROETH

No. 25 DIELMANN

No. 134 RUMPF

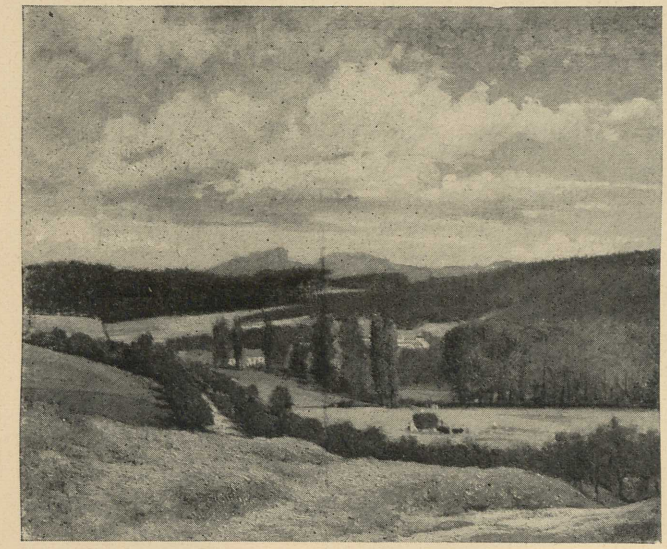
No. 105 MIGNON



No. 153 SOLDENHOFF

No. 33 EYSEN

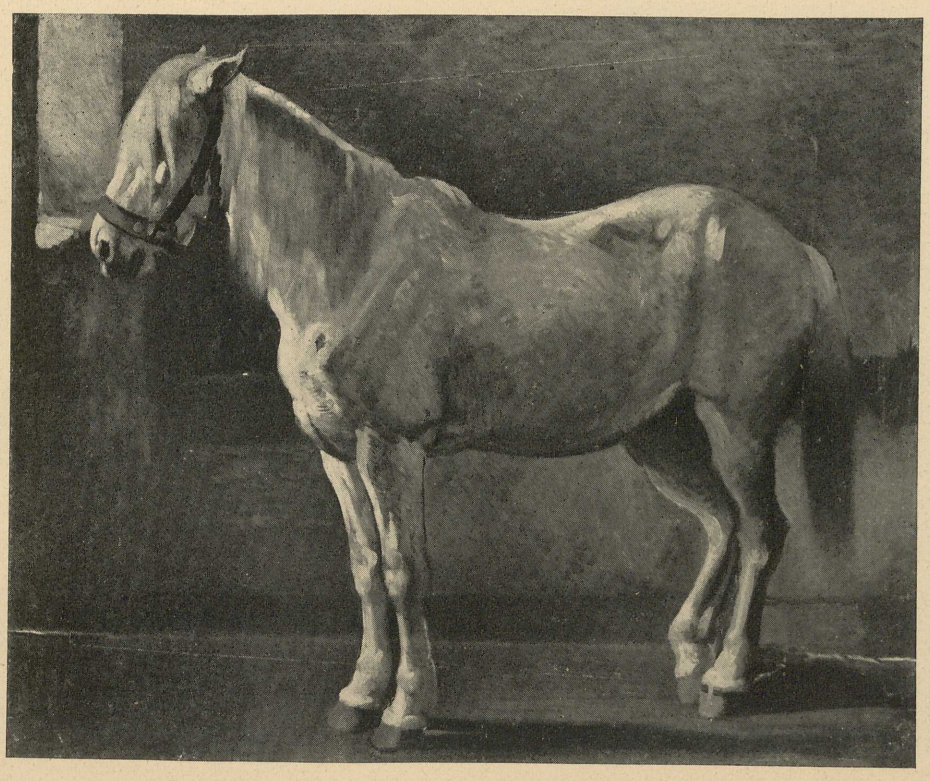
No. 143 SCHREYER



No. 204 WINTER

No. 17 CRONBERGER KÜNSTLER

No. 194 WINTER



No. 202 WINTER

No. 412 ISAAC DE MOUCHERON

No. 340 GHEZZI

No. 464 TIEPOLO

No. 280

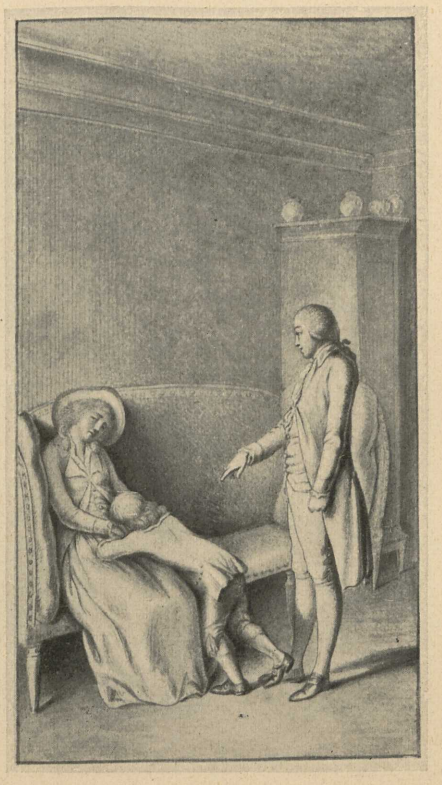
DANIEL CHODOWIECKI

No. 255

No. 293

No. 252

No. 256



No. 294

DANIEL CHODOWIECKI

No. 277

No. 260

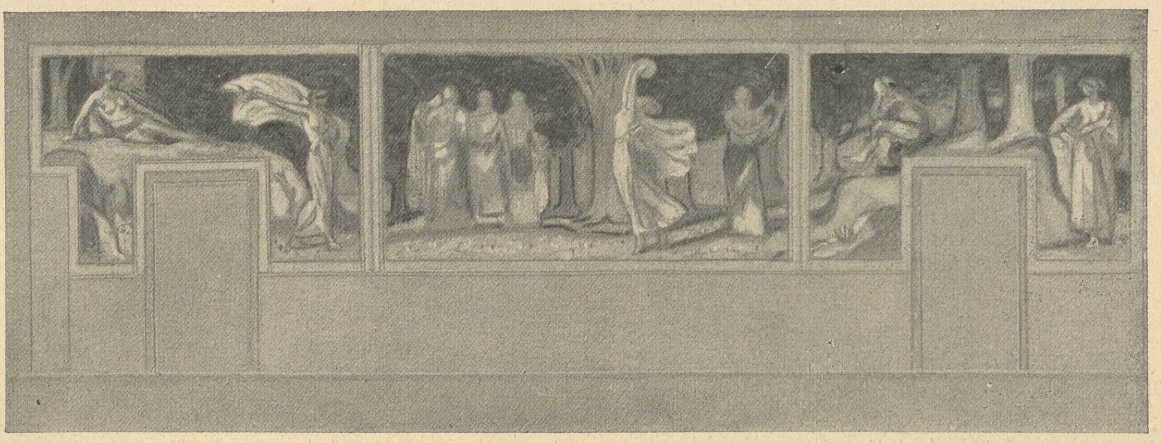
No. 301

No. 286

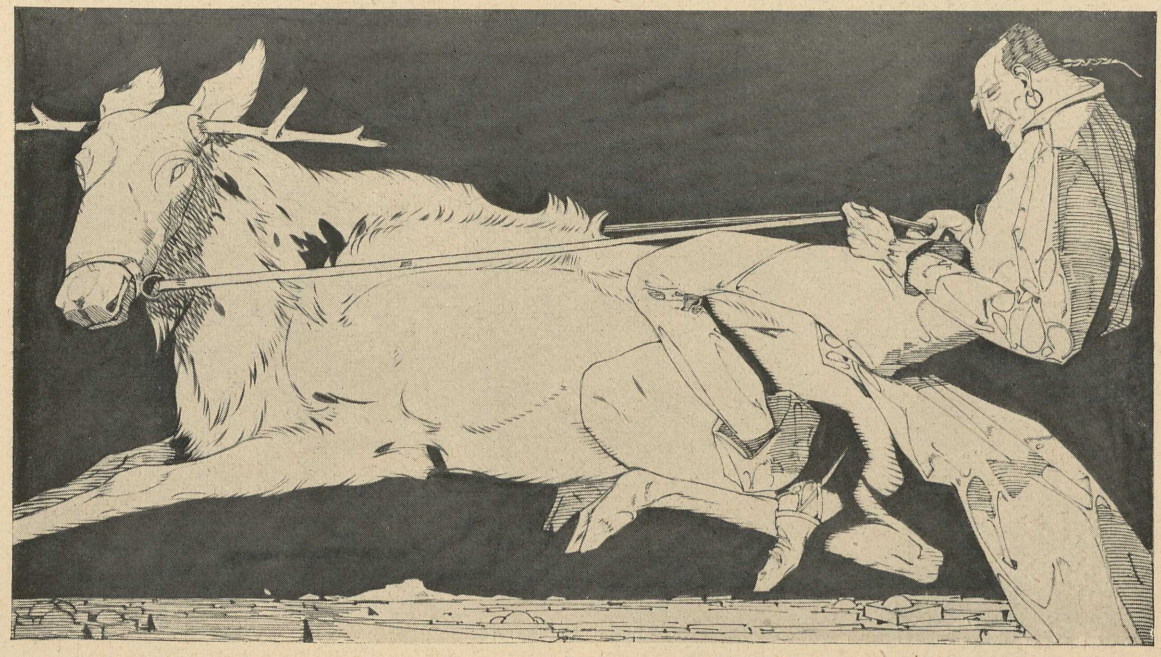
DANIEL CHODOWIECKI

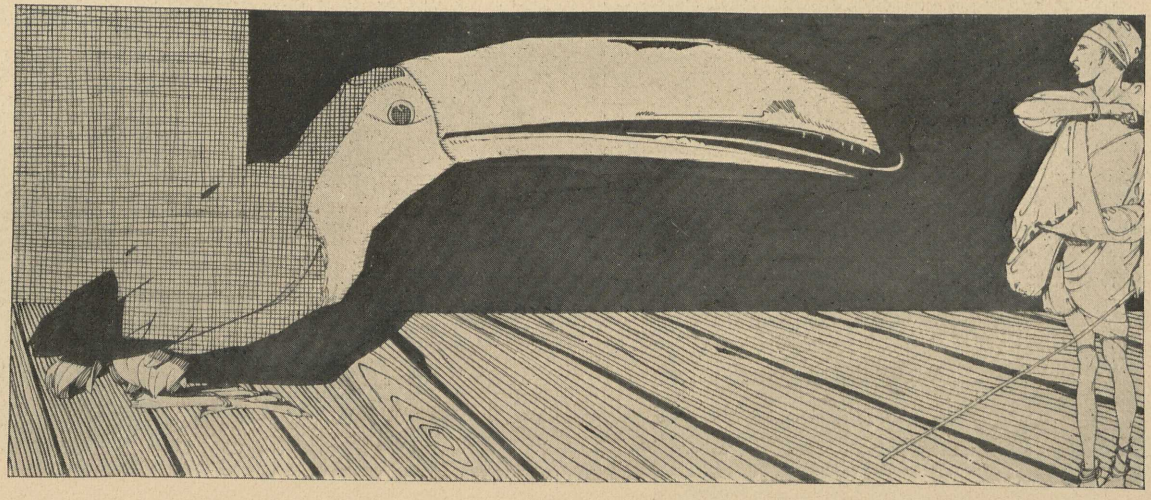
No. 320 COROT

No. 343 VAN GOYEN



No. 366 L, VON HOFMANN





2 Blatt aus No. 331 W· GEIGER

No. 359 HILDEBRANDT

No. 345 GRAEB

No. 401

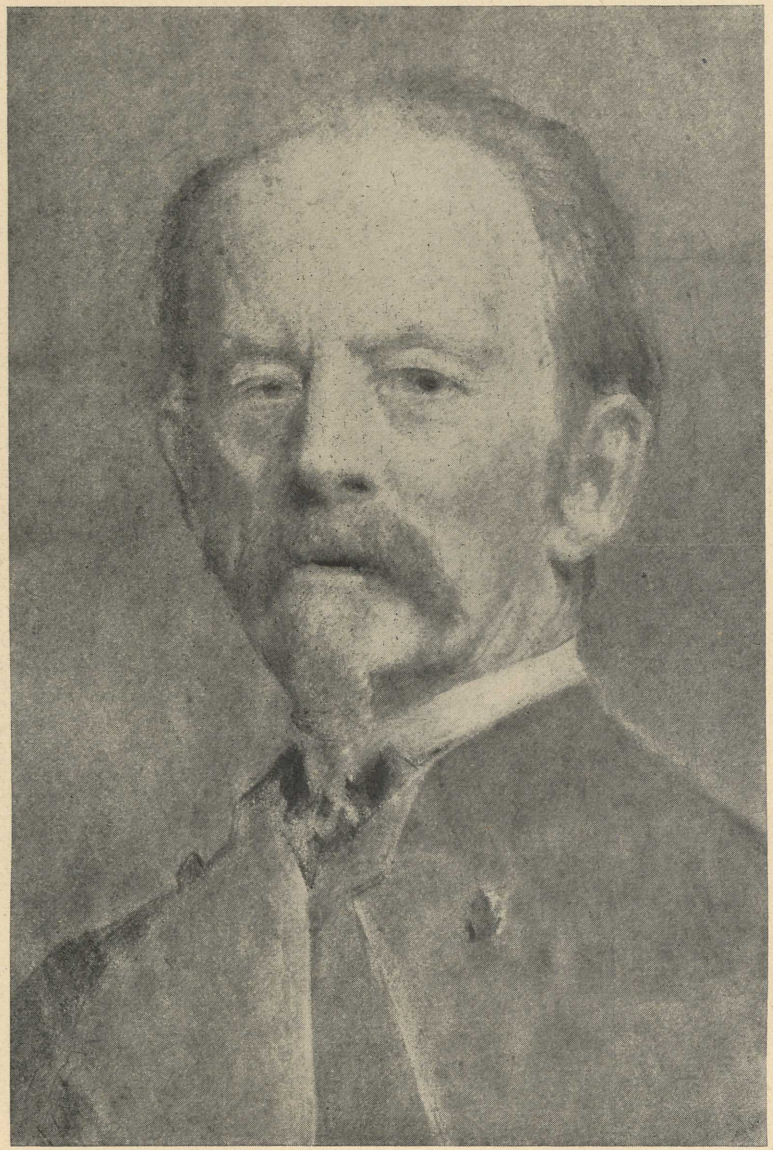
FRANZ JOSEPH MANSKIRSCH

No. 402

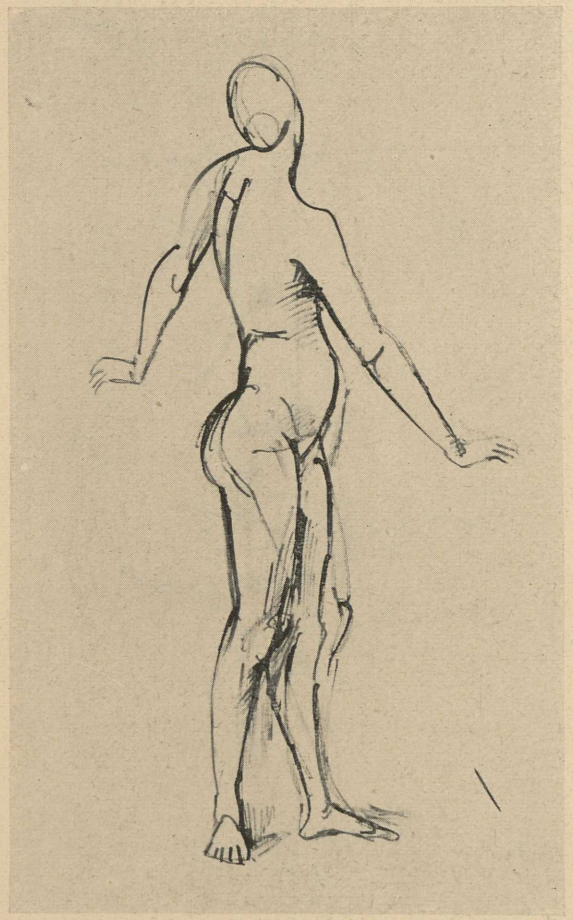
No. 439 JULIUS SCHOLTZ

No. 441

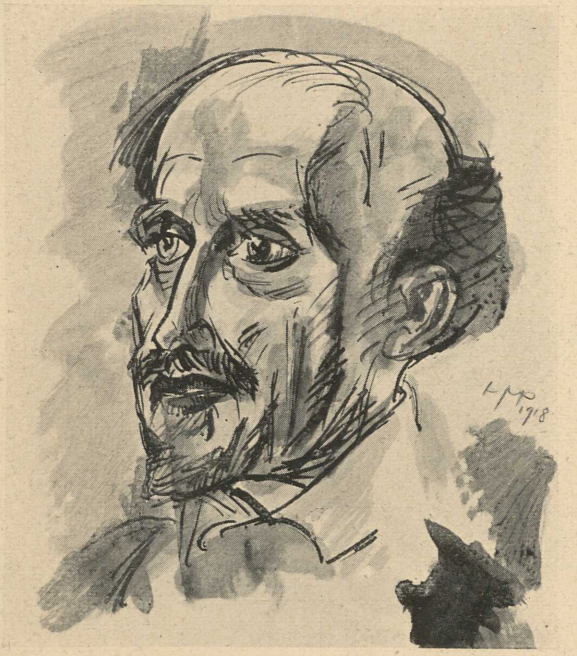
JULIUS SCHOLTZ



No. 440



No. 365 HOFER



No. 425 PECHSTEIN

No. 364 HOFER

No. 475

No. 474

No. 473
HEINRICH WINTER

X. UND XI. VERÖFFENTLICHUNG DER PRESTEL-GESELLSCHAFT

DIE MENUETT-PROBE
Zeichnung zu Basedows Elementarwerk

DANIEL CHODOWIECKI

Ausgewählte bisher unveröffentlichte Zeichnungen in originalgetreuen Lichtdrucken nach des Künstlers Illustrationen zu

BASEDOWS ELEMENTARWERK
UND
SALZMANNS ELEMENTARBUCH

MIT VORWORTEN VON
MAX V. ON BOEHN

VERLAG VOIGTLÄNDER-TETZNER
FRANKFURT AM MAIN, BUCHGASSE 11a (BETHMANN-PALAIS)

Zeichnung zu Basedows Elementarwerk. Originalgröße

Die Illustrationen des Daniel Chodowiecki zu Basedows Elementarwerk und zu Salzmanns Elementarbuch wurden bisher nur wenig beachtet, denn die überwiegende Mehrzahl dieser Illustrationen war nur in den reizlosen Nachstichen recht unbedeutender Künstler jener Zeit bekannt. Umso grösser wird daher jetzt die Überraschung aller Freunde des Meisters sein, wenn ihnen hier zum ersten Male eine ganze Reihe der Original-Zeichnungen - ungefähr 150 Jahre nach ihrem Entstehen **in vorzüglichen, originalgetreuen Lichtdrucken** vorgelegt werden. / Der Meister lässt uns in diesen Zeichnungen seine Zeit sehen. Er führt uns mitten hinein in das damalige Leben und zeigt uns seiner Mitmenschen Freud und Leid - des Mannes Arbeit, das Schalten

Zeichnung zu Basedows Elementarwerk Verkleinert

DAS FELDLAGER

Zeichnung zu Basedows Elementarwerk. Beinahe Originalgröße

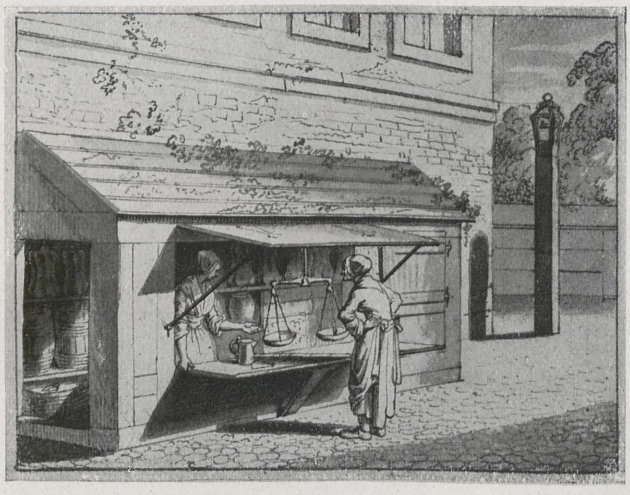
der Frau und der Kinder frohes Spiel. / Besonders anziehend sind die Darstellungen, in denen der Künstler die trauliche Behaglichkeit des bürgerlichen Lebens im 18. Jahrhundert schildert. Das ist ja gerade des Meisters eigenstes Gebiet! Neben ihrem künstlerischen Reize besitzen diese Zeichnungen aber auch unvergleichlichen Wert als Dokumente der bürgerlichen Kultur des ausgehenden 18. Jahrhunderts.

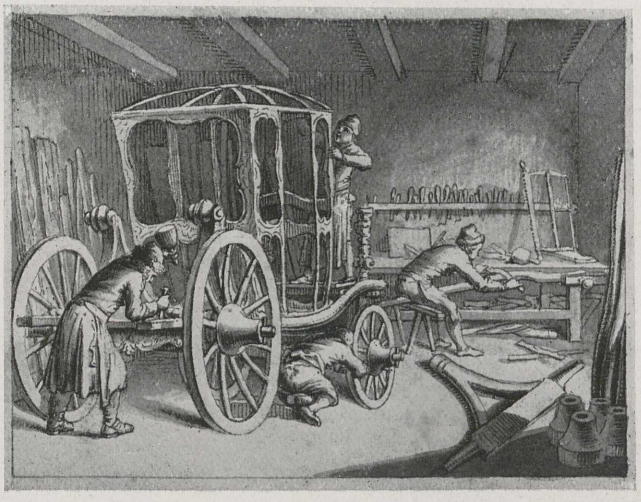
Den Chodowiecki-Freund werden die Blätter auch an andere Schöpfungen des Meisters erinnern, die mit zum Besten gehören, das er je geschaffen hat - gemeint sind die Zeichnungen zu seiner Danziger Reise aus dem Jahre 1773.

Zeichnungen zu Salzmanns Elementarbuch. Verkleinert

Die Illustrationen für Basedows Werk entstanden in den Jahren 1770 bis 1774, die zu Salzmanns Elementarbuch um das Jahr 1780. Der Zusammenhang der Illustrationen mit Basedows und Salzmanns Werken erscheint nebensächlich. Der pädagogische Zweck, für den die Zeichnungen einst geschaffen wurden, interessiert uns heute kaum noch. Uns lockt allein die künstlerische Anmut und das menschlich Rührende dieser schönen Blätter.

Zeichnung zu Basedows Elementarwerk. Verkleinert





Zeichnungen zu Basedows Elementarwerk (Verkleinert)

Zeichnungen zu Salzmanns Elementarbuch (Verkleinert)

DIE PETERSKIRCHE IN ROM

Zeichnung zu Basedows Elementarwerk

Verkleinert

Es erscheint noch vor Weihnachten 1921:

X. VERÖFFENTLICHUNG DER PRESTEL-GESELLSCHAFT

DANIEL CHODOWIECKI

62 bisher unveröffentlichte Zeichnungen in originalgetreuen Lichtdrucken nach des Künstlers Illustrationen zu Basedows Elementarwerk.

MIT EINEM VORWORT VON MAX VON BOEHN

Die Lichtdrucke haben folgende Größen wie die Originale:

8 Blatt 16,4 : 22 cm, ∴ ∴ ∴ ∴ ∴ ∴ ∴ vergleiche Abbildung auf Seite 3
8 Blatt 8,2 : 22 cm, ∴ ∴ ∴ ∴ ∴ ∴ ∴ vergleiche Abbildung auf Seite 1
46 Blatt 8,2 : 11 cm, ∴ ∴ ∴ ∴ ∴ ∴ ∴ vergleiche Abbildung auf Seite 5

Das Werk erscheint als Buch in der Größe dieses Prospektes und als Mappe

Laden-Preis für Bestellungen, die bis zum 20. November 1921 beim Verlage eingehen:

Luxusausgabe: (Buch)

100 numerierte Exemplare in kostbarem Einband:
Ganz Pergament 900 Mark — Ganz Leder 1000 Mark

Allgemeine Ausgabe: (Buch)

In imitiert Japan-Umschlag 450 Mark

Mappe auf Wunsch und nach besonderer Versteigerung

Nach dem 20. November 1921 werden sämtliche Preise erhöht

Zeichnung zu Salzmanns Elementarbuch
Originalgröße

Es
erscheint noch
vor Weihnachten 1921:
XI. VERÖFFENTLICHUNG
DER PRESTEL-GESELLSCHAFT

DANIEL CHODOWIECKI

25 bisher unveröffentlichte Zeichnungen in originalgetreuen Lichtdrucken nach des Künstlers Illustrationen zu Salzmanns Elementarbuch.

Mit einem Vorwort von Max von Boehn

Die Lichtdrucke haben die Größe wie die Originale,
nämlich 12,5 : 7 cm. Vergleiche die obige Abbildung!
Das Werk erscheint als Buch im Format 20 : 14 cm. und als Mappe

Laden-Preis für Bestellungen, die bis zum 20. November 1921 beim Verlage eingehen

Luxusausgabe: (Buch)
100 numerierte Exemplare in kostbarem Einband:
Ganz Pergament 550 Mark — Ganz Leder 650 Mark

Allgemeine Ausgabe: (Buch)
In imitiert Japan-Umschlag 250 Mark

Mappe auf Wunsch nach besonderer Vereinbarung

Die Zeichnungen des Chodowiecki zu Salzmanns Elementarbuch, nach denen die oben erwähnten Lichtdruck hergestellt wurden, werden sämtlich (67 Blatt) am 19. November durch die Kunsthandlung F. A. C. Prest Frankfurt am Main, Buchgasse 11a, versteigert. Besichtigung vom 14. bis 16. November.

Nach dem 20. November 1921 werden sämtliche Preise erhöht

ENGELBERT & SCHLOSSER IN FRANKFURT AM MAIN

Anschließend an diese Auktion 84 versteigern wir
am Montag den 21. November und folgende Tage

eine wertvolle Sammlung

MODERNE GRAPHIK

und eine kostbare

BIBLIOTHEK

Dieser Katalog (Nr. 85) erscheint einige Tage
später und wird auf Verlangen zugesandt.

DRUCK:
ENGLERT & SCHLOSSER
FRANKFURT
A·M